



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 46-2021

vom 09.11.2021

120 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote wurden direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit in der **Oberförsterei Waldsieversdorf** eine personelle Verstärkung als

Leiterin/Leiter Revier Neuhardenberg (m/w/d)

gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG zur Vertretung mit 40 Wochenstunden zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet und erlischt mit Wegfall des Vertretungsgrundes.

Der Dienstsitz befindet sich in 15377 Waldsieversdorf, Eberswalder Chaussee 3

Kurzbeschreibung: Das Hoheitsrevier befindet sich im und am Oderbruch. Die Grenze im Osten ist die Oder. Es umfasst die Gemeinden Letschin, Märkische Höhe, Neuhardenberg, Neulewin und Neutrebbin.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung der forstlichen Gemeinwohlleistungen und der Forsthoheit im Revier
- Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TÖB)
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Unterstützung des Privatwaldes
- Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Umweltbildung
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT- Fachanwendungen

Anforderungen:

- Abgeschlossene Fachhochschulausbildung bzw. Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- Eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil.
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc.
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit
- Soziale Kompetenz und sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- PKW-Führerschein und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvoraussetzungen vorausgesetzt.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **22.11.2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Revierleitung Neuhardenberg**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Thomas Pietschmann (☎ +49 3341 3022515) und bei personalfachlichen Fragen Frau Evelin König (☎ +49 3546 270524) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) ist eine gemeinsam von Bund und Ländern getragene wissenschaftlich-technische Einrichtung. Das KWF setzt den inhaltlichen Fokus auf sichere Waldarbeit, innovative Forsttechnik und ökologisch verträgliche Verfahren sowie eine hohe Effizienz in der Logistikkette. Das KWF arbeitet auf wissenschaftlicher Basis für die Praxis und kooperiert national und international mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, mit Forstbetrieben, Forstunternehmen, Ausbildungsstätten und Partnern aus der Industrie. Das KWF berät Bund und Länder insbesondere bei der Rechtssetzung im Bereich Forsttechnik, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Geschäftsstelle des KWF hat rd. 40 Beschäftigte; der Verein rd. 2.500 aktive und fördernde Mitglieder.

Die öffentlich geförderten Projekte WaldKlick und SmartForestry stehen zur Bearbeitung.

1. WaldKlick

Sachdatenbasierte Entwicklung einer mobilen APP zur Stärkung von Waldbesitzeransprache und Beratung im Kleinprivatwald auf der Basis von Fernerkundungs- und Geodaten.

2. SmartForestry

Spezifikation, Entwicklung und praktische Erprobung neuer, auf Wald und Holz 4.0-Konzepten beruhender Ansätze für eine intelligente und vollintegrierte Holzernte.

Ab sofort ist daher eine Stelle in Vollzeit als

Projektmitarbeiter (m/w/d)

in Groß-Umstadt zu besetzen. Die Stelle ist befristet auf **36 Monate** mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung.

Aufgaben

- Bearbeitung aller anfallenden Arbeiten im Rahmen der Verbundprojekte „WaldKlick“ und „SmartForestry“
- Verfassen und Veröffentlichen themenbezogener Artikel
- Analyse von Wertschöpfungsketten, -prozessen und -netzwerken
- Mitarbeit in der Entwicklung einer App zur Waldbesitzeransprache
- Planung und Durchführung von Messeauftritten
- Präsentation von themenbezogenen Inhalten auf öffentlichen oder wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Durchführung von Workshops

Anforderungen

- Abgeschlossenes Masterstudium der Forstwissenschaften, Informatik oder verwandter Studiengänge
- Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Kommunikationsgeschick und die Fähigkeit zur Vermittlung komplizierter Sachverhalte gegenüber einem fachfremden Publikum
- Sicheres Auftreten in Verhandlungen und Herbeiführung von Kompromisslösungen

Von Vorteil

- Kenntnisse über Rundholz Logistikprozesse in der Forst- und Holzwirtschaft
- Interesse an Softwareentwicklung

Angebot

- Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe E13 TVÖD Bund bei entsprechender Qualifikation
- Sehr gute Möglichkeiten zur nationalen und internationalen Vernetzung in der Forstwirtschaft
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team
- Tätigkeit in einem innovativen, zukunftsorientierten Bereich der Forstwirtschaft
- Individuelle Möglichkeiten der persönlichen, wie beruflichen Weiterentwicklung
- Eine abwechslungsreiche Arbeitsumgebung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Ressorts für Holzlogistik und Datenmanagement, Herr Alexander Kaulen, (Tel. 06078 785 27) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist ist der 15. November 2021

Bei Interesse bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Unterlagen per Post oder E-Mail an uns zu richten.

Entweder: Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V., Alexander Kaulen, Spremberger Straße 1, 64823 Groß-Umstadt.

Oder: karriere@kwf-online.de

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch und darstellt. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach dem Bewerbungsprozess von uns vernichtet werden.



Wald. Deine Natur.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist als eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen in einem Bundesverband sowie selbstständigen Landes- und Kreisverbänden organisiert. Der Landesverband Berlin hat zudem eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Wald in Berlin UG errichtet, um die Entwicklung sämtlicher Umwelt- und Naturschutzprojekte bestmöglich zu fördern.

Schwerpunktmäßig für die operative Leitung des Landesverbandes sowie der Wald in Berlin UG suchen wir ab dem **01.01.2022** eine

Geschäftsführung (m/w/d) in Teilzeit

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns?

- Die Führung der Geschäfte des Vereins und der Gesellschaft als alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführung
- Selbstständige Organisation und Koordination aller Baumpflanzaktionen und -projekte der SDW landesweit
- Pflege der Kontakte zu den Baumpflanzpartner:innen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Baumpflanzprojekte
- Akquise von Drittmitteln zur Projektförderung
- Organisation von Veranstaltungen
- Projektdokumentation im Newsletter und für den Internetauftritt der SDW
- Verwaltung und Pflege der Mitglieder

Was sollst Du mitbringen?

- Vorzugsweise ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie erste Berufserfahrungen im betriebswirtschaftlichen Bereich und/oder Projektmanagement
- Starkes Interesse an Innovation und Weiterentwicklung
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstorganisation
- Souveränes Auftreten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS Office Programmen und den Social Media
- Optional: Berufserfahrung in leitender Funktion sowie im forstlichen Berufsfeld

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Berlin e.V.
Königsweg 4/ Jagen 57
14193 Berlin
Steuer Nr.: 27/677/53870

Tel.: 030 - 84 72 19 20
E-Mail: kontakt@waldinberlin.de
Web: www.waldinberlin.de

Postbank Berlin
IBAN: DE12100100100063200104
BIC: PBNKDEFFXXX



Was wir Dir bieten:

- Eine Arbeit mit mind. 10 h pro Woche bei einem der ältesten und wichtigsten Naturschutzverbände Deutschlands
- Führung eines kleinen Teams, in dem vertrauensvoller und offener Umgang an erster Stelle stehen
- Einen Arbeitsplatz mitten im Wald inkl. Möglichkeit zum Home-Office
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Eine herausfordernde, spannende, vielfältige Führungsaufgabe mit Wald und Menschen

Deine Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte mit einem Motivationsschreiben sowie Deinen Gehaltsvorstellungen, dem frühestmöglichen Arbeitsbeginn, Deiner maximalen wöchentlichen Arbeitszeitverfügbarkeit (Stunden pro Woche) sowie aussagekräftigen Nachweisen Deiner Qualifikation und zu Deinem Profil ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@waldinberlin.de**.

Für Fragen steht Dir unsere Geschäftsführerin, Frau Budde (0176 57626724) gerne zur Verfügung.

Hiermit möchten wir Dich laut Datenschutzgrundverordnung darüber informieren, dass Du mit der Übersendung Deiner Bewerbungsunterlagen in die Verarbeitung Deiner persönlichen Daten einwilligst.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 133/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Neustadt
befristet bis zum 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren **Arbeitsaufgaben** gehören insbesondere:

- motormanueller Holzeinschlag, überwiegend in Erntennutzungen und Altdurchforstungen
- Jungwuchs- und Jungbestandspflege
- manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege manuell und motormanuell
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen und Mithilfe im Jagdbetrieb
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Anlegen und Pflegen von Schutz- und Walderholungseinrichtungen
- Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege (Schaffung und Erhaltung von Biotopen)

Die Tätigkeiten werden in den Revieren Ottomühle, Berggießhübel und Bielatal (FLAG Markersbach) ausgeführt.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Von Vorteil sind:

- Erfahrung in flexiblen Arbeitsgruppen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 133/2021 bis zum 21.11.2021**

an den
*Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna*

bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer
PDF-Datei zusammengefasst
und unter Angabe der
Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 134/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Forstbezirksassistenten (m/w/d)

im Forstbezirk Adorf

mit Dienstsitz in 08261 Schöneck, Kärnerstraße 1,
befristet bis 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 134/2021 bis zum 22.11.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

Unterstützung und Vertretung in allen Funktionsbereichen im Forstbezirk Adorf mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Mitarbeit beim Betriebsvollzug und bei der Betriebsplanung
- Mitwirkung bei Controllingaufgaben des Forstbezirkes
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Unternehmereinsätzen in der Holzernte, Verjüngung und bei anderen forstbetrieblichen Maßnahmen
- Mitwirkung bei Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter
- Arbeitsvorbereitung
- Mitwirkung bei der Holzmengenermittlung und –logistik
- Mitwirkung bei der Betreuung des Körperschaftswaldes
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit/ Waldpädagogik
- Mitwirkung beim Jagdbetrieb

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer
PDF-Datei zusammengefasst
und unter Angabe der
Kennziffer im Betreff)

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft
- anwendungsbereites forstliches Fachwissen, insbesondere vertiefte Kenntnisse im Bereich Arbeitsvorbereitung, Holzmengenermittlung, Holz- und Naturalbuchführung, Arbeitsschutz und Unfallverhütung sowie Verkehrssicherung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standard- und revierspezifischer Software, insbesondere Kartenexplorer und GIS- Programme, FGV und WIS
- Führerschein Klasse B
- gültiger Jagdschein
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Bewerbungen, die nach dem 22.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im forstlichen Außendienst mit revierspezifischen Schwerpunkten

Neben der fachlichen Qualifikation werden Organisationsvermögen, ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ausgeprägte Fähigkeiten zur kooperativen Zusammenarbeit erwartet. Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfreude und Flexibilität sind weitere dienliche Eigenschaften zur zweckentsprechenden Erfüllung dieses Dienstpostens. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten, zu anteiliger Außendiensttätigkeit sowie zur Arbeitszeitverlagerung soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir **einen (1)**

Funktionsförster/in (m/w/d) Waldklimamanagement **für das Forstamt Daun**

Das sind Ihre künftigen Aufgaben:

- Sie arbeiten spezialisiert im Aufgabenbereich Waldentwicklung im forstamtsübergreifenden Einsatz und werden dabei durch die Regionalleitungen koordiniert.
- Unterstützung der Revierleitungen bei der Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle sowie Dokumentation von Maßnahmen der Waldentwicklung wie Wiederbewaldung, Vorausverjüngung, reguläre Waldverjüngung und Pflege in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung der technischen Produktion bei der Durchführung von Maßnahmen der Waldentwicklung
- Unterstützung der Forstamtsleitung bei der Qualitätssicherung und dem Berichtswesen im Bereich der Waldentwicklung

Perspektivisch ist nach 3 - 5 Jahren ein weiterer Einsatz an Forstämtern zur Unterstützung des Ressourcenmanagements und bei vorliegender Laufbahnbefähigung 3. Einstiegsamt im Forst auch im Revierdienst geplant.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- bringen ein ausgeprägtes Interesse insbesondere an Fragen der Waldentwicklung im Klimawandel mit
- möchten daran mitarbeiten, die Resilienz der rheinland-pfälzischen Wälder gegenüber Umwelteinflüssen so zu gestalten, dass diese die Anforderungen heutiger und zukünftiger Generationen bestmöglich erfüllen können, und die Waldentwicklung hin zu standortsangepassten, resilienten und vielfältigen Waldökosystemen zu begleiten
- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit einem erfolgreich abgeschlossenen forstlichen Bachelorstudiengang, vorzugsweise ergänzt durch die Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9 ansonsten E9 möglich. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens**, **Aktenzeichens 03041** und der **Kennziffer 10.2021** bis zum **19.11.2021**.

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen
an Frank Ridderbusch
E-Mail: Frank.Ridderbusch@wald-rlp.de
Telefon: 01522 - 8850115
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten
an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren
an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Revierleitung (m/w/d) für das Forstrevier Waldböckelheim im Forstamt Soonwald

Zu Ihren künftigen Aufgaben zählen u.a.:

- Beratung und Betreuung der Waldbesitzenden in allen Fragen der Waldbewirtschaftung
- Steuerung und Wahrnehmung des Revierdienstes zur Erreichung der Ziele der Forstbetriebe
- Ansprechpartner/in im Bereich des Forstreviers für Kunden- und Bürgernähe.
- Verantwortliche Wahrnehmung folgender Aufgaben innerhalb des durch die Forstamtsleitung und die Waldeigentümer gesetzten Rahmens: Erstellung der Wirtschaftspläne, Planberatung, Information und Beratung der Gemeinden, fachliche Kontrolle der forstlichen Arbeiten, Budgetüberwachung, Budgetverantwortung, betriebswirtschaftliche Auswertungen

Sitz des Forstamtes:

Forstamt Soonwald

Entenpfuhl 8

55596 Bad Sobernheim/OT Entenpfuhl

Aufgrund der Waldbesitzartenstruktur haben gem. § 28 Landeswaldgesetz die Körperschaften das Recht der Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die ihnen das Forstamt vorschlägt.

Revierbeschreibung

Gesamtwaldfläche: 2.045 ha

Reduzierte Holzbodenfläche im Gesamtrevier: 1.636 ha

Staatswald: 539 ha

Gemeindewald (Betriebe): 1.034 ha (4 Gemeinden)

Privatwald: 63 ha

Der Revierdienst erfolgt im Rahmen des TPL-Konzepts.

Hiebssatz: ca. 6.000 fm

Baumartenverteilung:

Fi 7 %, Ta 1% Dou 3 %, Ei 28%, Bu 36%, Ki/Lä 4%, übrige LH 20%, Blöße 1%

Der Schwerpunkt der Bäume befindet sich in der 2. - 4. Altersklasse. Die Brennholzversorgung der örtlichen Bevölkerung ist von hoher Bedeutung.

Jagd:

Die kommunalen Jagdbezirke sind verpachtet. Die Bejagung der Staatswaldfläche erfolgt in Regie. Dabei werden „mithelfende Jäger*innen“ aus der Region als Unterstützung der zukünftigen Stelleninhaber/ des zukünftigen Stelleninhabers eingesetzt.

Revierverhältnisse:

Das Forstrevier Waldböckelheim liegt landschaftlich äußerst reizvoll im Bereich des Nahetals, umfasst aber auch höhere Bereiche des angrenzenden Soonwaldes. Geologisch geprägt vom Quarzit und Rotliegenden sind die standörtlichen Voraussetzungen durchaus unterschiedlich. Das Revier liegt im Naturpark Soonwald- Nahe und ist geprägt von unterschiedlichen FFH-Gebieten mit einer großen Anzahl kartierter Lebensräume. Die einzelnen Betriebe umfassen größtenteils arrondierte Waldflächen und liegen dicht beieinander.

Die körperschaftlichen Betriebe sind dem TPL- Konzept des Forstamtes Soonwald angeschlossen.

Infrastruktur:

Das Revier liegt im Einzugsgebiet der Kreisstadt Bad Kreuznach. Durch die Bundesstraße B41 ist

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

die Bundesautobahn A61 in rund 20 Minuten erreichbar. Die Landeshauptstadt Mainz ist ca. 1 Stunde entfernt. Viele Qualitätswanderwege führen durch die Wälder des Revieres. Die Berücksichtigung dieser Belange ist für den touristischen Bereich sehr wichtig.

Kindergarten, Grundschule und weiterführende Schulen sind alle vorhanden. Es bestehen umfangreiche Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf.

Wohnverhältnisse:

Im Interesse der Waldbesitzer wäre die Wohnsitznahme im Bereich der Verbandsgemeinde Rüdesheim erwünscht, schwerpunktmäßig in den Gemeinden Waldböckelheim, Bockenau, Schloßböckelheim und Hüffelsheim. Dies ist aber nicht Voraussetzung. Ein staatliches Forsthaus sowie eine Wohnung der Ortsgemeinde Waldböckelheim stehen ggfls. für eine Anmietung bereits zur Verfügung.

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen, insbesondere mit örtlicher Bevölkerung und den kommunalen Gremien
- haben Interesse an anspruchsvollem Waldbau (insbesondere Umgang mit der Eiche im Weinbauklima) sowie an naturschutzfachlichen Themen und der Umsetzung von naturschutzfachlichen Maßnahmen
- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent und die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu werden
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- bringen Interesse an Jagdbetriebssteuerung (Staatswald in Regiejagd) mit sowie idealerweise eine hohe Identifikation mit der Region und den dort lebenden Menschen

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn und solche, die diese in Kürze erlangen. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041**, der **Kennziffer 15.2021** bis zum **19.11.2021**

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen
an den Forstamtsleiter Bernhard Frauenberger bzw. den Büroleiter Michael Franzmann
E-Mail: forstamt.soonwald@wald-rlp.de
Telefon: 06756 – 1588-118 bzw. -120
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten
an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren
an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir **zwei (2)**:

Regionalförster/innen (m/w/d) **für die Region Süd**

Das sind Ihre künftigen Aufgaben:

- Sie vertreten an den Forstämtern Personal in der Laufbahn des dritten Einstiegsamts, insbesondere in der Revierleitung und/oder im Revierdienst tätiges Personal nach zeitlich befristetem Auftrag durch die Regionalleitung
- An den Forstämtern verstärken Sie bei temporären Arbeitsspitzen das Personal in der Laufbahn des dritten Einstiegsamts
- Sie führen im Bedarfsfall anfallende Sonderaufgaben durch
- Bei revierübergreifenden Unternehmereinsätzen unterstützen Sie bei der Planung, Organisation und Durchführung
- Mitarbeit bei weiteren dem Berufsbild entsprechenden Tätigkeiten im gesamten Forstamtsbereich

Zunächst ist der Einsatz beim Forstamt Kusel vorgesehen, perspektivisch ist ein Einsatz in der Revierleitung geplant.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse (Berufserfahrung im Bereich Forsttechnik oder Holzmanagement sind von Vorteil)

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn und solche, die diese in Kürze erlangen. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens**, **Aktenzeichens 03041**, der **Kennziffer 16.2021** bis zum **19.11.2021**

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an Wolfgang Wambsganß (Regionalleiter Süd)
E-Mail: wolfgang.wambsganß@wald-rlp.de
Telefon: 01522 - 8850765
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Revierleitung (m/w/d) für das Forstrevier Hardt-Südeifel im Forstamt Neuerburg

Zu Ihren künftigen Aufgaben zählen u.a.:

- Beratung und Betreuung der Waldbesitzenden in allen Fragen der Waldbewirtschaftung
- Steuerung und Wahrnehmung des Revierdienstes zur Erreichung der Ziele der Forstbetriebe
- Ansprechpartner/in im Bereich des Forstreviers für Kunden- und Bürgernähe.
- Verantwortliche Wahrnehmung folgender Aufgaben innerhalb des durch die Forstamtsleitung und die Waldeigentümer gesetzten Rahmens: Erstellung der Wirtschaftspläne, Planberatung, Information und Beratung der Gemeinden, fachliche Kontrolle der forstlichen Arbeiten, Budgetüberwachung, Budgetverantwortung, betriebswirtschaftliche Auswertungen

Sitz des Forstamts:
Forstamt Neuerburg
Herrenstraße 2
54673 Neuerburg

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Aufgrund der Waldbesitzartenstruktur haben gem. § 28 Landeswaldgesetz die Körperschaften das Recht der Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die ihnen das Forstamt vorschlägt.

Revierbeschreibung

Gesamtwaldfläche: 2.232,9 ha

reduzierte Holzbodenfläche im Gesamtrevier: 2.058,6 ha

Staatswald: 0 ha

Gemeindewald (Betriebe): 12 Körperschaftsbetriebe (nur Gemeindewald)

Hiebssatz: ca. 10.000 fm

Aufarbeitung:

50% Unternehmer (Harvester)

50% Regiekräfte, 2 Forstwirte des Forstverbandes Südeifel

Baumartenverteilung:

Fi- 12%, Dou- 22 %, Ei- 9%, Bu- 32%, Ki/Lä- 19%, übrige LH -6%

Schwerpunkt der Nutzung liegt in der 3.- 5. Altersklasse. Die Bestände befinden sich in einem guten Pflegezustand. Brennholzversorgung der örtlichen Bevölkerung ist von hoher Bedeutung.

Jagd:

Die arrondierten Gemeindewälder bilden die Kernreviere der Rotwildhegegemeinschaft Südeifel. Alle Jagdbezirke sind verpachtet.

Für die Revierleitung besteht Jagdmöglichkeit in den z.T. benachbarten Regiejagdflächen des Forstamtes im Revier Ourtal.

Revierverhältnisse:

Das Forstrevier Hardt-Südeifel befindet sich im geologischen Gebiet des Ferschweiler Plateaus und grenzt mit den Flussläufen der Sauer und Our an das benachbarte Luxemburg an. Die Waldflächen liegen zum größten Teil arrondiert in einem Block und sind sehr gut wegemäßig erschlossen. Ein Großteil des Waldes liegt in gut befahrbaren Lagen. Die touristische Attraktivität ist hoch und landschaftlich von besonderer Schönheit vis à vis dem Gebiet der Luxemburger Schweiz (Müllertal).

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Die körperschaftlichen Betriebe sind dem TPL- Konzept des Forstamtes Neuerburg angeschlossen.

Naturschutz:

Das ganze Revier liegt im Naturpark Südeifel, ein großer Teil im FFH Gebiet Sauertal und Nebentäler.

Infrastruktur:

Das Revier liegt im Grenzgebiet des Eifelkreises Bitburg-Prüm zu Luxemburg. Nächstliegende Stadt in Luxemburg ist Vianden. Das gesamte Gebiet ist touristisch von großer Bedeutung. Viele Qualitätswanderwege (Deulux) führen durch die Wälder des Revieres. Die Berücksichtigung dieser Belange ist für den touristischen Bereich sehr wichtig.

Zentralort des Forstrevieres ist der Ort Bollendorf. Kindergarten und Grundschule und weiterführende Schulen sind am Standort Bollendorf sowie Irrel vorhanden, sowie Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf. Die Kreisstadt Bitburg liegt etwa 25 km entfernt und bietet alle Schulformen und ausreichend Einkaufsmöglichkeiten.

Wohnverhältnisse:

Ein Forsthaus des Forstverbandes Südeifel steht ggfls. für eine Anmietung zur Verfügung. Im Interesse der Waldbesitzer wäre die Wohnsitznahme im Bereich der Verbandsgemeinde Südeifel erwünscht, schwerpunktmäßig in den Gemeinden Nusbaum, Bollendorf oder Wallendorf von Vorteil, wäre aber nicht Voraussetzung.

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn und solche, die diese in Kürze erlangen. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041**, der **Kennziffer 14.2021** bis zum **19.11.2021**.

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an den Forstamtsleiter Olaf Böhmer bzw. den Büroleiter Rudolf Becker
E-Mail: forstamt.neuerburg@wald-rlp.de
Telefon: 06564 – 9607-12 bzw. -19
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Revierleitung (m/w/d) für das Forstrevier Neuerburg im Forstamt Neuerburg

Zu Ihren künftigen Aufgaben zählen u.a.:

- Beratung und Betreuung der Waldbesitzenden in allen Fragen der Waldbewirtschaftung
- Steuerung und Wahrnehmung des Revierdienstes zur Erreichung der Ziele der Forstbetriebe
- Ansprechpartner/in im Bereich des Forstreviers für Kunden- und Bürgernähe.
- Verantwortliche Wahrnehmung folgender Aufgaben innerhalb des durch die Forstamtsleitung und die Waldeigentümer gesetzten Rahmens: Erstellung der Wirtschaftspläne, Planberatung, Information und Beratung der Gemeinden, fachliche Kontrolle der forstlichen Arbeiten, Budgetüberwachung, Budgetverantwortung, betriebswirtschaftliche Auswertungen

Sitz des Forstamts:
Forstamt Neuerburg
Herrenstraße 2
54673 Neuerburg

Revierbeschreibung

Gesamtwaldfläche: 4.110,2 ha

Reduzierte Holzbodenfläche im Gesamtrevier: 1.526,5 ha

Staatswald: 17,4 ha

Gemeindewald (Betriebe): 8 Körperschaftsbetriebe (davon 6 Gemeinden) 607,6 ha

Privatwald: 4 Betriebe mit Anschlussvertrag, Kleinprivatwald auf ca. 3.480 ha

Hiebssatz: ca. 5.000 fm

Aufarbeitung: 100% Unternehmer

Baumartenverteilung: Fi- 21%, Dou- 17 %, Ei- 24%, Bu- 19%, Ki/Lä- 3%, übrige LH -14%

Jagd:

Die gesamte Staatswaldfläche ist aktuell in 2 Jagdbezirken verpachtet, ab 2023 wird ein Jagdbezirk in Eigenregie bejagt werden. Weiterhin besteht Jagdmöglichkeit in den Regiejagdflächen des Forstamtes im Revier Oortal.

Reviervhältnisse:

Die Flächen des Revieres liegen im Bereich des Devonschiefers und sind in meist in Hanglage. Eine gute körperliche Verfassung ist zur Durchführung der Revierarbeiten in den teils schwierigen Verhältnissen erforderlich. Die Erschließung ist teils gut, teils nur gering, vor allem in den Kleinprivatwaldgemarkungen nicht immer ausreichend.

Die körperschaftlichen Betriebe sind dem TPL- Konzept des Forstamtes Neuerburg angeschlossen.

Naturschutz:

Große Teile des Revieres liegen im Naturpark Südeifel, ein kleinerer Teil im FFH Gebiet Enztal.

Infrastruktur:

Das Revier liegt im Grenzgebiet des Eifelkreises Bitburg- Prüm zu Luxemburg. Nächstliegende Stadt in Luxemburg ist Vianden. Das gesamte Gebiet ist touristisch von großer Bedeutung. Viele Qualitätswanderwege (Deulux) führen durch die Wälder des Revieres. Die Berücksichtigung dieser Belange ist für den touristischen Bereich sehr wichtig.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Zentralort des Forstrevieres ist die Stadt Neuerburg, die auch Sitz der Verbandsgemeinde Südeifel ist. Kindergarten und Grundschule und weiterführende Schulen sind am Standort Neuerburg vorhanden, sowie Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf. Die Kreisstadt Bitburg liegt etwa 25 km entfernt und bietet alle Schulformen und ausreichend Einkaufsmöglichkeiten.

Wohnverhältnisse:

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Im Interesse der Waldbesitzer wäre die Wohnsitznahme im Bereich der Verbandsgemeinde Südeifel erwünscht, ist aber nicht Voraussetzung.

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn und solche, die diese in Kürze erlangen. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041, der Kennziffer 13.2021** bis zum **19.11.2021**.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an den Forstamtsleiter Olaf Böhmer bzw. den Büroleiter Rudolf Becker
E-Mail: forstamt.neuerburg@wald-rlp.de
Telefon: 06564 – 9607-12 bzw. -19
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir

die Leitung (m/w/d) der technischen Produktion des Forstamts Bitburg

Beschreibung des Forstamtes

Sitz des Forstamtes: Kleiststraße 5, 54634 Bitburg

Größe u. Struktur:

Gesamtbetriebsfläche:	rd.	14.000 ha, davon
Staatswald:	rd.	550 ha
Kommunalwald:	rd.	7.350 ha
Kleinprivatwald:	rd.	6.100 ha

- 3 staatlich beförsterte Forstreviere
- 2 kommunale Forstreviere
- 1 Privatwaldrevier
- 1 Produktleiter Waldinformation, Umweltbildung, Walderleben
- 1 FWM-TPA
- 14 kommunale Forstwirte
- 63 waldbesitzende Gemeinden und 8 weitere waldbesitzende Betriebe/Zweckverbände
- 2 kreisfreie Städte, 2 Verbandsgemeinden

3 Forstzweckverbände und 1 Forstverband nach §30 LWaldG

Technische Produktion:

Die Leitung der technischen Produktion erfolgt im Staatswald und in 59 kommunalen Forstbetrieben (7.900 ha).

1 TPA

8 kommunale FWI

Einschlagsvolumen: ca. 53.000 fm

Aufarbeitung: ca. 38.000 fm motormanuelle Holzernte

ca. 15.000 fm teil-, vollmechanisierter Unternehmereinsatz

Baumartenverteilung (Einschlag):

Kiefer:	11 %
Eiche:	11 %
Buche:	35 %
Fichte:	26 %
Douglasie:	5 %
Lärche:	3 %
Sonstige BA:	9 %

Besonderheiten:

Die technische Produktion des Forstamtes arbeitet als Dienstleister für die kommunal beförsterten Betriebe des Forstamtes.

Folgende Dienstleistungen werden u.a. angeboten:

- Holzflusssteuerung
- Übernahme von motormanuellen und mechanisierten Holzerntemaßnahmen
- Organisation von Verkehrssicherungshieben
- Übernahme von sonstigen Maschineneinsätzen durch Unternehmer im Forstbetrieb
- Koordination revierübergreifender Maßnahmen
- Beschaffung von Pflanzen, Geräten und Material
- Unterstützung bei der Erfassung und Digitalisierung (u.a. Feinerschließung, Waldschutzmanagement)

Die Aufgaben des TPL bestehen darüber hinaus aus der technischen Beratung der kommunalen und staatlichen Revierleiter und der Steuerung des Holzflusses von ca. 40.000 fm jährlich.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse (Berufserfahrung im Bereich Forsttechnik oder Holzmanagement sind von Vorteil)

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit einem erfolgreich abgeschlossenen forstlichen Bachelorstudiengang, vorzugsweise ergänzt durch die Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9 ansonsten E9 möglich. Aus stellenplantchnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041**, der **Kennziffer 11.2021** bis zum **19.11.2021**.

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZfP.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung -

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an den Forstamtsleiter Jürgen Weis
E-Mail: juergen.weis@wald-rlp.de
Telefon: 0 65 61 - 9469-14 oder 0 15 22-88 50 320
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Waldjugendheim Kolbenstein).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir

die Leitung (m/w/d) der technischen Produktion des Forstamts Kastellaun

Beschreibung des Forstamtes

Sitz des Forstamtes: Forsthausstr. 3, 56288 Kastellaun

Größe u. Struktur:

Gesamtbetriebsfläche:	rd.	15.050 ha, davon
Staatswald:	rd.	2.860 ha
Kommunalwald:	rd.	10.960 ha
Kleinprivatwald:	rd.	1.230 ha

7 staatlich beförsterte Forstreviere, 1 kommunales Forstrevier
2 Produktleiter Waldinformation, Umweltbildung, Walderleben
3 FWM, 1 staatl. FWM in WUW
1 Staatlicher FWI, 14 Kommunale Forstwirte, 9 FoWi-Azubi
43 kommunale Forstbetriebe
3 Verbandsgemeinden
3 Forstzweckverbände
1 Waldjugendheim
Schwerpunktforstamt für Forstwirt-Ausbildung
sowie landesweit für Waldbewertung und Windenergie im Wald

Technische Produktion:

Die Leitung der technischen Produktion erfolgt im gesamten Staatswald und in 31 kommunalen Forstbetrieben (5.820 ha) und umfasst forstamtsübergreifend die FoWi-Ausbildung.

- 1,3 TPA
- 1,7 FWM Ausbildung
- 8 kommunaler FWI
- 1 staatlicher FWI
- 9 FWI-Azubi

Einschlagsvolumen (vor 2018): ca. 50.000 fm
Aufarbeitung: ca. 55 % motormanuelle Holzernte
ca. 45 % teil-, vollmechanisierter Unternehmereinsatz

Baumartenverteilung (Einschlag vor 2018):

Eiche:	6 %
Buche:	22 %
Fichte:	53 %
Douglasie:	7 %
Sonstige BA:	12 %

Besonderheiten:

Die technische Produktion des Forstamtes arbeitet als Dienstleister für die kommunal beförsterten Betriebe des Forstamtes

Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

- Koordination revierübergreifender Maßnahmen
- Durchführung von Vergaben und Beschaffungen
- Durchführung von Arbeitssicherheitsunterweisungen

Die Aufgaben des TPL bestehen darüber hinaus aus der technischen Beratung der kommunalen und staatlichen Revierleiter und der Qualitätssicherung der Arbeitssicherheit, der Maßnahmenvorbereitung, der Arbeitsaufträge, der Maßnahmenbegleitung, der Holzvermessung und der Maßnahmenabrechnung.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse (Berufserfahrung im Bereich Forsttechnik oder Holzmanagement sind von Vorteil)

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit einem erfolgreich abgeschlossenen forstlichen Bachelorstudiengang, vorzugsweise ergänzt durch die Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9 ansonsten E9 möglich. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041**, der **Kennziffer 12.2021** bis zum **19.11.2021**.

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an Zf.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an den Forstamtsleiter Michael Diemer
E-Mail: michael.diemer@wald-rlp.de
Telefon: 0 67 62 – 408511 oder 01522 - 8850733
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 239
- zum Stellenbesetzungsverfahren an Michael Dengel, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 6799-136

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0823) 3734

Stuttgart, 26.10.2021

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) ist am Dienort Aulendorf im Referat 42 – Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) – ab 01.01.2022 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(w/m/d)**

mit dem Schwerpunkt „Wissenschaftliche Begleitforschung im Rahmen der Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes“ dauerhaft zu besetzen.

Es steht eine Stelle der Besoldungsgruppe A 14 zur Verfügung. Die Besetzung der Stelle kommt sowohl im Beamten- als auch im Beschäftigtenverhältnis in Betracht. Im Falle der Begründung eines Arbeitnehmerverhältnisses richtet sich dieses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Sofern bei nicht verbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen oder noch erworben werden, kann bei Bewährung eine Übernahme in das Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Das LAZBW ist eine Landesanstalt mit ca. 190 Beschäftigten einschl. ca. 25 Auszubildenden mit Standorten in Aulendorf, Wangen und Langenargen. In der Wildforschungsstelle erwartet Sie ein interdisziplinär aufgestelltes Team, welches ein breites Spektrum im Bereich der Wildtierforschung und des Wildtiermanagements bearbeitet. Möglichkeiten der fachlichen Fort- und Weiterbildung sind gegeben.

Aufgabenbereiche der zu besetzenden Stelle:

- Wissenschaftliche Begleitforschung im Rahmen der Aufgaben des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes, insbesondere Planung und Beantragung von wildbiologischen Forschungsprojekten; Entwicklung von Maßnahmen zur Umsetzung von Empfehlungen des Wildtierberichts
- Management von Datensätzen und deren statistische Auswertung
- Mitwirkung beim Wissenstransfer sowohl beim Halten von Vorträgen, der Gestaltung von Kursinhalten und der Erstellung von Fachtexten für unterschiedliche Zielgruppen sowie Publikationstätigkeit (auch in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften)

Von den Bewerberinnen / Bewerbern erwarten wir:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit
 - Diplom (Universität) oder
 - Konsekutivem Master (Universität) oder
 - Konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)

in Biologie, Wildtiermanagement, Forstwissenschaft, Biowissenschaften oder entsprechenden Studiengängen

- Vertiefte Kenntnisse zur Ökologie heimischer Wildtiere und Verständnis für ökologischer Zusammenhänge und Konzepte
- Sicheres Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache (Wort und

Schrift) sowie Affinität zur Erstellung von Texten

- Fortgeschrittene Kenntnisse in der Anwendung von statistischen Verfahren
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Prozesse
- konzeptionelles und strategisches Denkvermögen
- gute Medienkompetenz
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, sowie Bereitschaft zur permanenten Fortbildung
- Führerschein der Klasse B
- Fähigkeit, teamorientiert zu arbeiten

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Jagdwesens
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen Manuskripten
- eine Promotion

Wir möchten den Anteil an Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis zum 16.11.2021** unter Angabe der Kennziffer **0823/LAZBW/3734** an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an **bewerbungen@mlr.bwl.de**. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail die Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter der Wildforschungsstelle, Herr Dr. Arnold (Tel.: 07525 942-341, Janosch.Arnold@lazbw.bwl.de), gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.

Dr. Florian Gibis

Leiter des Personalreferats

Mein Landkreis - mein Arbeitgeber



MEIN ZUHAUSE
**LANDKREIS
GÖRLITZ**
WOKRJES ZHORJELC

Arbeiten im Landratsamt Görlitz ist überraschend vielseitig, abwechslungsreich und alles andere als trocken. Unser Team an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky und Weißwasser besteht aus über 1600 Mitarbeiter*innen mit vielfältigen kommunalen Aufgaben. Als einer der größten Arbeitgeber der Region sind wir vorrangig Dienstleister für die Belange von rund 250.000 Bürger*innen im Landkreis Görlitz, aber auch Ordnungs-, Aufsichts- und Genehmigungsbehörde mit Herz und Verstand.

Vier Argumente für das Landratsamt Görlitz:

- **Beruf & Familie:** flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten, Sabbat, Telearbeit, mobile Arbeit
- **Finanzen:** betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen
- **Gesundheit:** stetig wachsende Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- **Bildung:** regelmäßige Weiterbildungen, Bezuschussung von Höherqualifizierung



Sachbearbeiter Waldschutz / Borkenkäferbefallserfassung und ASP Bekämpfung (m/w/d)

WIR
SUCHEN
SIE!

Im Kreisforstamt, Sachgebiet Waldschutz / Forstbetrieb, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** 1 Stelle als Sachbearbeiter Waldschutz / Borkenkäferbefallserfassung und ASP Bekämpfung (m/w/d) zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellennummer: 3400-01-91ZS

Arbeitszeit: Vollzeit

Arbeitsort: Niesky bzw. Löbau

Vertragsart: befristet für die Dauer des vorübergehenden Bedarfes voraussichtlich bis 31.08.2024

Vergütung: EG 9c TVöD-VKA

Bewerbungsfrist: 21.11.2021

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Flächendeckende Überwachung des Waldes auf biotische und abiotische Schadfaktoren
- Allgemeine Forstaufsicht und Forstschutzüberwachung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen forstlichen Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

- Fichte, Kiefer und Lärche),
- Auswertung der Ergebnisse, Feststellung der betroffenen Eigentümer, Erarbeitung von Bekämpfungs- bzw. Vorbeugungsmaßnahmen,
- Information und Aufklärung der Betroffenen, Anordnung von Bekämpfungsmaßnahmen, Kontrolle der Durchführung, ggf. Vorbereitung zur Einleitung von notwendigen forsthoheitlichen Maßnahmen (z. B. Ersatzvornahmen),
- Kontrollfahrten und -gänge in den Waldgebieten des Kreises, Erkennung von Zuwiderhandlung gegen das Waldgesetz und Gefahren, die dem Wald drohen bzw. von ihm ausgehen (Verkehrssicherung),
- Verwaltungsrechtliche Umsetzung der Allgemeinverfügung Borkenkäfer und der Pflanzenschutzverordnung
- Kennzeichnung von Waldgefahren und Information der Betroffenen - ggf. Eigentümerrecherchen.
- Unterstützung bei ASP-Bekämpfungsmaßnahmen insbesondere bei der Fallwildsuche auf Grundlage der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP

Sie bringen mit:

- Abschluss als Diplom-Forstingenieur*in (FH) oder ein vergleichbarer naturwissenschaftlicher Abschluss
- Möglichst Pflanzenschutzsachkundenachweis
- fundierte Kenntnisse des Sächsischen Waldgesetzes
- Kenntnisse der üblichen IT-Anwendungen wie z.B. MS-Office (Excel, Word, Outlook, GIS-Anwendungen)
- bedingt durch einen hohen Zeitanteil Außendiensttätigkeit in Alleinarbeit in z. T. unwegsamem Gelände, werden hohe Anforderungen an selbstständiges Arbeiten, verantwortungsvolles Handeln, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft gestellt,
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke (Kostenerstattung gem. Sächs. Reisekostengesetz)
- wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Verwaltungserfahrung.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) – Bewerben Sie sich dazu direkt über unser **Online Bewerbungsverfahren**. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (postalische und E-Mail Bewerbungen) nicht berücksichtigt werden. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welchen Geschlechts (m/w/d) und welcher Herkunft.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerber zur Verfügung stehen.

Noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an:

Für Fachfragen:

Herr Wilde (03581 663 3408) Sachgebietsleiter

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)



ARBEITEN IM LANDRATSAMT IST **ÜBERRASCHEND VIELSEITIG**
UND NICHT SO TROCKEN WIE MAN DENKT.



NEUE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN GESUCHT!

» **ALLE INFORMATIONEN ZU OFFENEN STELLEN**
stellen.landkreis.gr + ausbildung.landkreis.gr



[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

Mein Landkreis - mein Arbeitgeber



Arbeiten im Landratsamt Görlitz ist überraschend vielseitig, abwechslungsreich und alles andere als trocken. Unser Team an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky und Weißwasser besteht aus über 1600 Mitarbeiter*innen mit vielfältigen kommunalen Aufgaben. Als einer der größten Arbeitgeber der Region sind wir vorrangig Dienstleister für die Belange von rund 250.000 Bürger*innen im Landkreis Görlitz, aber auch Ordnungs-, Aufsichts- und Genehmigungsbehörde mit Herz und Verstand.

Vier Argumente für das Landratsamt Görlitz:

- **Beruf & Familie:** flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten, Sabbat, Telearbeit, mobile Arbeit
- **Finanzen:** betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen
- **Gesundheit:** stetig wachsende Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- **Bildung:** regelmäßige Weiterbildungen, Bezuschussung von Höherqualifizierung



Sachbearbeiter Waldschutz / Borkenkäferbefallserfassung und ASP Bekämpfung (m/w/d)

WIR
SUCHEN
SIE!

Im Kreisforstamt, Sachgebiet Waldschutz / Forstbetrieb, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** 1 Stelle als Sachbearbeiter Waldschutz / Borkenkäferbefallserfassung und ASP Bekämpfung (m/w/d) zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellennummer: 3400-01-92ZS

Arbeitszeit: 20h

Arbeitsort: Niesky bzw. Löbau

Vertragsart: befristet für die Dauer des vorübergehenden Bedarfes voraussichtlich bis 31.08.2024

Vergütung: EG 9c TVöD-VKA

Bewerbungsfrist: 21.11.2021

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Flächendeckende Überwachung des Waldes auf biotische und abiotische Schadfaktoren
- Allgemeine Forstaufsicht und Forstschutzüberwachung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen forstlichen Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)

- Fichte, Kiefer und Lärche),
- Auswertung der Ergebnisse, Feststellung der betroffenen Eigentümer, Erarbeitung von Bekämpfungs- bzw. Vorbeugungsmaßnahmen,
- Information und Aufklärung der Betroffenen, Anordnung von Bekämpfungsmaßnahmen, Kontrolle der Durchführung, ggf. Vorbereitung zur Einleitung von notwendigen forsthoheitlichen Maßnahmen (z. B. Ersatzvornahmen),
- Kontrollfahrten und -gänge in den Waldgebieten des Kreises, Erkennung von Zuwiderhandlung gegen das Waldgesetz und Gefahren, die dem Wald drohen bzw. von ihm ausgehen (Verkehrssicherung),
- Verwaltungsrechtliche Umsetzung der Allgemeinverfügung Borkenkäfer und der Pflanzenschutzverordnung
- Kennzeichnung von Waldgefahren und Information der Betroffenen - ggf. Eigentümerrecherchen.
- Unterstützung bei ASP-Bekämpfungsmaßnahmen insbesondere bei der Fallwildsuche auf Grundlage der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP

Sie bringen mit:

- Abschluss als Diplom-Forstingenieur*in (FH) oder ein vergleichbarer naturwissenschaftlicher Abschluss
- Möglichst Pflanzenschutzsachkundenachweis
- fundierte Kenntnisse des Sächsischen Waldgesetzes
- Kenntnisse der üblichen IT-Anwendungen wie z.B. MS-Office (Excel, Word, Outlook, GIS-Anwendungen)
- bedingt durch einen hohen Zeitanteil Außendiensttätigkeit in Alleinarbeit in z. T. unwegsamem Gelände, werden hohe Anforderungen an selbstständiges Arbeiten, verantwortungsvolles Handeln, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft gestellt,
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke (Kostenerstattung gem. Sächs. Reisekostengesetz)
- wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Verwaltungserfahrung.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) – Bewerben Sie sich dazu direkt über unser **Online Bewerbungsverfahren**. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (postalische und E-Mail Bewerbungen) nicht berücksichtigt werden. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welchen Geschlechts (m/w/d) und welcher Herkunft.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerber zur Verfügung stehen.

Noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an:

Für Fachfragen:

Herr Wilde (03581 663 3408) Sachgebietsleiter

[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)



ARBEITEN IM LANDRATSAMT IST **ÜBERRASCHEND VIELSEITIG**
UND NICHT SO TROCKEN WIE MAN DENKT.



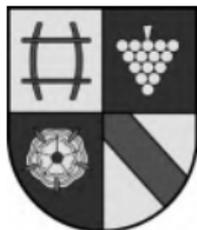
NEUE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN GESUCHT!

» **ALLE INFORMATIONEN ZU OFFENEN STELLEN**
stellen.landkreis.gr + ausbildung.landkreis.gr



[zurück zur Karriereseite](#)

[Online-Bewerbung](#)



Die Untere Forstbehörde beim
Landratsamt Rastatt sucht eine/n

Leiter/in für das Forstrevier Bietigheim (m/w/d)

zum 1. Februar 2022 in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet. Die Aufgaben im Forstrevier umfassen die Betreuung von 3 kommunalen Waldbesitzern und die Ausübung des Forstlichen Revierdienstes auf rd. 1030 ha Gemeindefläche in der nördlichen Oberrheinebene. Das Revier besteht zu 85% aus Laub- sowie zu 15% aus Nadelholzbeständen. Einstellungsvoraussetzung ist die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A11 bewertet. Bewerbungsschluss ist der **21.11.2021**.

Ausführliche Informationen zum Stellenangebot sowie den Zugang zum Bewerberportal finden Sie auf der Homepage des Landkreises Rastatt:

www.landkreis-rastatt.de



Aktenzeichen: V-0302.1 BoKä-Fachkraft

Kemnath, 29.10.2021

Stellenausschreibung

für eine

forstliche Fachkraft (m/w/d)

zur Unterstützung des Revierdienstes mit Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth-Weiden i.d.OPf. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung im Revierdienst

für die fachlichen Bereiche Waldschutz und Bekämpfung der Borkenkäferkalamität und deren Folgen

- Die Stelle ist zunächst bis zum 30.11.2022 befristet
- Dienstsitz ist Kemnath
- Das Dienstgebiet umfasst schwerpunktmäßig den Landkreis Tirschenreuth

Arbeitszeit:

- Vollzeit (derzeit 40,1 h/Woche) im Rahmen einer Gleitzeitregelung

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination der Borkenkäferbekämpfung und der entsprechenden Fördertatbestände am AELF sowie der Wiederaufforstung der Schadflächen
- Waldschutz und Forstaufsicht
- Beratung von Waldbesitzern in Angelegenheiten des Waldschutzes und der Wiederbestockung der Schadflächen
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in den Themenbereichen Borkenkäferüberwachung und –bekämpfung, Waldumbau und effiziente Wiederbestockung der Schadflächen
- Erstellen von standardisierten Anschreiben
- Zusammenarbeit mit forstlichen Zusammenschlüssen, BaySF, Landratsamt, u.a.

Seite 1 von 2

- **Voraussetzungen:**
- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft
- ein erfolgreicher abgeschlossener forstlicher Vorbereitungsdienst (3. oder 4. Qualifikationsebene) wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung
- gute forstliche Kenntnisse
- Eigeninitiative, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicheres Auftreten gegenüber Waldbesitzern
- gute Außendiensttauglichkeit
- mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)
- **Bewerber dürfen bislang nicht in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika in der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar.**
- **Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob evtl. eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (§ 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG) möglich ist.**

Die **Vergütung** erfolgt der Tätigkeit entsprechend bis Entgeltgruppe 9b TV-L, bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik nach Entgeltgruppe 10 TV-L. Sofern die genannten fachlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, kommt eine Eingruppierung bis max. Entgeltgruppe 5 TV-L in Betracht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist für die Besetzung mit gehbehinderten Menschen aufgrund der Gegebenheiten des forstlichen Außendienstes nur bedingt geeignet. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt auf Antrag unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Aus Gleichstellungsgründen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Bewerbungsschluss: 20.11.2021

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Christoph Hübner (Tel. 09631 / 7988 7110) zur Verfügung (E-Mail: christoph.huebner@aelf-tw.bayern.de).

Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum 20.11.2021 per E-Mail (maximal 5 MB, nur eine PDF-Datei, keine Komprimierung, im Betreff bitte das Aktenzeichen angeben) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth-Weiden i.d.OPf. unter:

bewerbung@aelf-tw.bayern.de

Im Falle einer Einstellung werden die Unterlagen im Original eingefordert. Ihre Unterlagen werden spätestens zwei Monate nach der Auswahlentscheidung gelöscht.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 138/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) Forstförderung

im Referat Forstförderung/Bewilligungsstelle
mit Dienstsitz in 02625 Bautzen, Paul-Neck-Str. 127
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bewilligung sowie forstfachliche Begutachtung von Förderanträgen
- Endfestsetzung oder Widerruf von Bewilligungsbescheiden/Folgeanträgen und Veranlassen der Auszahlung; Vergabepfung bei öffentlichen Auftraggebern
- Bearbeitung von förderrelevanten Änderungen innerhalb der Zweckbindungsfrist gegebenenfalls Vor-Ort-Kontrollen und Anhörung, Bescheiderstellung bzw. Einleitung von Rückforderungen
- Mitwirkung bei Berichten und Stellungnahmen zu Anforderungen und Feststellungen von Prüforganen
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Widerspruchsbescheiden

Ihr Einsatz erfolgt zunächst als Sachbearbeiter Forstförderung (m/w/d), im Anschluss ist ggf. eine Verwendung auf einem anderen Dienstposten möglich. Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, drei Jahre im Referat Forstförderung/Bewilligungsstelle zu arbeiten.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) in der Fachrichtung Forstwirtschaft/ Forstwissenschaft
- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 1 der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie Kenntnisse im nationalen sowie im europäischen Zuwendungsrecht
- sichere Beherrschung der MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Außendienst

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Forstrecht und Fördervollzug (insbesondere EU- und GAK-Mittel [Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz])

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit sich zeitnah in neue und fachfremde Aufgabenstellungen einzuarbeiten, erwartet.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 138/2021** bis zum **24.11.2021**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A10/11 bewertet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 136/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den
Dienstposten

eines Sachbearbeiters (w/m/d) Naturschutz

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz,
Referat Naturschutz/Gebietsentwicklung,
mit Dienstsitz in 01814 Bad Schandau, An der Elbe 4
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter, wie z. B. bauliche Maßnahmen, Veranstaltungen etc. im Rahmen naturschutzrechtlicher Zulassungsverfahren durch die Obere Naturschutzbehörde sowie als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplanungen, wie Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden und in Planfeststellungsverfahren, welche die Nationalparkregion Sächsische Schweiz betreffen, insbesondere:
 - Beurteilung der Planungsauswirkungen auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild (Eingriffsregelung), auf die Schutzgüter der Schutzgebiete in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz sowie der Natura-2000-Gebiete sowie auf die landschaftsökologischen Gegebenheiten im Gelände
 - Abstimmung übergreifender Stellungnahmen zwischen den verschiedenen Referaten und Fachbereichen innerhalb der Nationalparkverwaltung (z. B. Maßnahmen auf landeseigenen Flächen (Sachbearbeiter/in Liegenschaften), Landeswald (Revierleiter/in), FFH-Gebiet (Sachbearbeiter/in Artenschutz))
 - Vertretung der Naturschutzfachbelange in Beratungen gegenüber den federführenden Entscheidungsbehörden (bspw. Obere Naturschutzbehörde, Bergamt, Landratsamt, Straßenbauverwaltung, Kommunen u. a.)
- Kontrolle und Dokumentation von Schutzgebieten und -objekten
- Unterstützung bei Ausweisungs- und Ausgliederungsverfahren von Schutzgebieten

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss auf dem Gebiet der Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Naturschutz oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt Naturschutz
- Kenntnisse im Naturschutzrecht sowie im Bau- und Planungsrecht
- sicherer Umgang mit MS-Office- Standardsoftware
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse der Nationalparkregion
- Kenntnisse im Umgang mit Geografischen Informationssystemen

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 136/2021 bis zum 23.11.2021**

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 23.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben der fachlichen Qualifikation wird Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Terminbewusstsein, Teamfähigkeit sowie eine eigenständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise erwartet.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der zu besetzende Dienstposten ist für Beamte mit entsprechender Besoldung geeignet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 137/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Referent (m/w/d) Privat- und Körperschaftswald

im Forstbezirk Leipzig
mit Dienstsitz 04277 Leipzig, Heilemannstraße 1
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Organisation der Beratung, Betreuung und Wirtschaftsverwaltung im Privatwald sowie der forsttechnischen Betriebsleitung und des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald einschl. Vertragsmanagement
- Erstellung, Durchführungskontrolle und Abrechnung der jährlichen Wirtschaftspläne einschließlich Überwachung der Verkehrssicherung für körperschaftliche Forstbetriebe und Mitwirkung bei der periodischen Betriebsplanung
- Bearbeitung / Weiterentwicklung von Projekten im Privat- / Körperschaftswald (z.B. EDV-Instrumente zur Kontrolle Verkehrssicherungspflicht)
- Organisation des Holzverkaufes einschl. Planung aus dem Privat- und Körperschaftswald in Abstimmung mit dem Staatsforstbetrieb
- Organisation und Durchführung der regionalen Aus- und Fortbildung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer
- Organisation und Durchführung der jährlichen Regionaltagung in Wernsdorf
- Organisation der forstfachlichen Mitwirkung im Förderverfahren
- Stellungnahmen als TÖB bei Betroffenheit von Staatswald; diesbezügl. Zusammenarbeit mit der Oberen Forst- und Jagdbehörde
- Mitarbeit forstliche Teilbereiche in der Regional-/Sanierungsrahmenplanung (Bergbaufolge), Erstaufforstung
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd, beim betrieblichen Gesundheitsmanagement und sonstigen Querschnittsaufgaben des Forstbezirkes

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 2 der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- hohe allgemeine Fachkompetenz; vertiefte Fachkenntnisse im gesamten Aufgabengebiet insbesondere zu gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen im Privat- und Körperschaftswald inklusive einschlägigen Förderprogrammen
- vertiefte Fachkenntnis im Bereich Privat- Körperschaftswald, Naturschutzrecht (Natura 2000) und Planungsrecht
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Standardsoftware (MS-Office) sowie von fachspezifischen Geografischen Informationssystemen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Tätigkeiten im Außendienst
- gültiger Jagdschein

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 137/2021 bis 24.11.2021**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer** PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/innen, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 24.11.2021 eingehen, können im Auswahlverfahren grundsätzlich keine Berücksichtigung finden.

Von Vorteil sind:

- fachliche Erfahrungen in o.a. Tätigkeitsfeldern

Neben den fachlichen Qualifikationen werden Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität sowie Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz vorausgesetzt. Von Ihnen wird erwartet, Aufgaben zu strukturieren und Lösungsansätze zu entwickeln sowie Menschen zu motivieren und zu führen. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Wochenendveranstaltungen sowie Rufbereitschaftsdiensten vorausgesetzt.

Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 2 (ehemals Laufbahn höherer Dienst) zugeordnet und ist mit Besoldungsgruppe A13/A14 bewertet. Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeit nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nicht geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



**Verstärkung gesucht!
Vollzeitbeschäftigung**

Baumpfleger w/m/d.

**Du arbeitest gerne draußen
und bist Forstwirt, Gärtner,
Landschaftsgärtner oder Baumpfleger?
Hast mögl. Führerscheinklasse BE?**

Komm in mein Team!

**Nix für dich, aber du kennst
jemanden? Sag es gerne weiter!**



Die **GFA Certification GmbH** mit Sitz in Hamburg ist eine der führenden Zertifizierungsorganisationen in den Bereichen FSC®- und PEFC™-Zertifizierung, sowie deutscher marktführender Anbieter im Bereich der FSC-Zertifizierung. Seit der Gründung im Jahr 1999 hat die GFA einen Kundenstamm von mehr als 2.500 Betriebe aus der Holz/Papier- und der Forstwirtschaft in 37 Ländern nach den FSC- und PEFC™-Richtlinien aufgebaut (FSC® A000511 und PEFC/04-04-0099). Zudem ist die GFA Certification GmbH in den Bereichen "Roundtable on Sustainable Palm Oil", GoldStandard® und „Blauer Engel“ tätig.

Was uns ganz nach vorne bringt? Guter Service, höchste Qualität – und gestandene Persönlichkeiten, die im umkämpften Markt für Zertifizierungen im Bereich „Holz- und Forstwirtschaft“ etwas bewegen wollen.

Mit Know-how und frischen Ideen liefern Sie beste Voraussetzungen für unseren gemeinsamen Erfolg.

Wenn Sie diese Verantwortung begeistert, dann sind Sie richtig bei uns!

Zur Verstärkung unseres bestehenden Auditoren-Teams in Deutschland und weiteren europäischen Ländern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

CoC - Auditoren (w/m/d)

Tätigkeitsbereich

Die/Der Auditor/-in arbeitet in den Bereichen der FSC- und PEFC- CoC (Produktketten) Zertifizierung. Der Schwerpunkt liegt in der Auditierung von Kunden in Deutschland und ggf. angrenzenden Ländern (Österreich, Schweiz, Frankreich usw.). Nach einer entsprechenden GFA-Ausbildung und einer erfolgreichen Qualifizierung der Auditorenbewerber, definiert die GFA ein spezielles Kundenkontingent, welches durch den/die Auditor/-in im Laufe von 12 Monaten abzuarbeiten ist. Der/Die Auditor/-in ist verantwortlich für Auditplanung, -koordination und -durchführung, sowie für das Erstellen von Berichten und die Kundenbetreuung im Rahmen der jeweiligen zugewiesenen Auditprozesse. Es handelt sich um eine Tätigkeit auf freiberuflicher Basis.

Ihr Profil

- Ein erfolgreich absolvierter Hochschulabschluss in den Bereichen Forst-, Holz-, Papier-, Druckindustrie, BWL, Verfahrenstechnik, u. ä. ist Voraussetzung für den Einstieg bei uns
- Sie verfügen über eine 2-jährige Berufserfahrung (für COC) in der Forst-, Holz-, Papier-, Möbel oder Druckbranche, o.ä.;
- Sie können ein Zertifikat (erfolgreicher Abschluss) über einen Auditorenkurs ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001 oder vom FSC anerkannter ISO19011 Kurs mit Testat vorweisen
- Sie besitzen gute EDV-Kenntnisse im Bereich der Microsoft Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- Idealerweise verfügen Sie über eine Berufserfahrung als Auditor

Sonstiges

- Sie verfügen über **sehr gute** Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse
- Sie überzeugen durch Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sie überzeugen durch Optimierungswillen, gepaart von Geradlinigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Sie sind flexibel, arbeiten strukturiert und zuverlässig, zielgerichtet und lösungsorientiert
- Sie sind selbstständig und können weitere Standbeine neben der gewünschten Tätigkeit als GFA- Auditor/-in vorweisen
- Ihr freundliches, souveränes Auftreten sowie eine hohe Reisebereitschaft runden Ihr Profil ab

Was wir bieten

Als Teil eines offenen und engagierten Teams mit flachen Hierarchien arbeiten Sie in einem breiten Netzwerk im internationalen Umfeld.

Es erwartet Sie eine interessante Position in einem dynamischen Unternehmen, das nachhaltig agiert und durch Flexibilität und Eigenverantwortung geprägt ist.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige E-Mail-Bewerbung (Anschreiben und Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Zertifikate) mit dem Betreff „CoC-Auditoren (w/m)“ an:

GFA Certification GmbH
Sabrina Koch
Director Central Services
Email: s.koch@gfa-cert.com
Homepage: www.gfa-cert.com
Tel.: +49 40 5247431 - 130
Fax: +49 40 5247431 - 999



Die **GFA Certification GmbH** mit Sitz in Hamburg ist eine der führenden Zertifizierungsorganisationen in den Bereichen FSC®- und PEFC™-Zertifizierung, sowie deutscher marktführender Anbieter im Bereich der FSC-Zertifizierung. Zudem ist die GFA Certification GmbH in den Bereichen "Roundtable on Sustainable Palm Oil", GoldStandard® und „Blauer Engel“ tätig.

Was uns ganz nach vorne bringt? Guter Service, höchste Qualität – und gestandene Persönlichkeiten, die im umkämpften Markt für Zertifizierungen im Bereich „Holz- und Forstwirtschaft“ etwas bewegen wollen.

Mit Know-how und frischen Ideen liefern Sie beste Voraussetzungen für unseren gemeinsamen Erfolg.

Wenn Sie diese Verantwortung begeistert, dann sind Sie richtig bei uns!

Zur Verstärkung unseres Teams in Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter QMS– Qualitätsmanagement/Akkreditierung (m/w/d)
(40 Wochenstunden, vorerst befristet auf 2 Jahre)

Tätigkeitsbereich

- Einführung, Aufrechterhaltung und fortlaufenden Weiterentwicklung des prozessorientierten, internen Qualitätsmanagementsystems nach Akkreditierungs- und ISO-Standards sowie DIN EN ISO 9001
- Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Akkreditierungen der GFA Certification GmbH
- Erstellung und Überarbeitung von dokumentierten Verfahren und Prozessen
- Berichterstattung und Monitoring im Bereich QMS
- Unterstützung und Schulung der Prozessverantwortlichen bei der Prozessmodellierung und –dokumentation (Durchführung von Anwenderworkshops)
- Planung und Durchführung von Stichprobenverfahren und internen Audits zur internen Kontrolle und Verbesserung der Qualität
- Planung, Koordination und Begleitung von externen Audits durch die relevanten Akkreditierungsstellen
- Dokumentation, Nachverfolgung und Aufarbeitung von Abweichungen aus internen und externen Audits
- Prüfung und Implementierung von neuen Zertifizierungsdienstleistungen des Unternehmens; insbesondere Steuerung der formalen Akkreditierungskriterien
- Unterstützung im Bereich „Change Management“
- Weltweite/r interner/externer Ansprechpartner/in zu den Themenbereichen „Akkreditierung, Qualitätsmanagement und Zertifizierungsverfahren
- Koordinierung und Durchführung von Trainings im Bereich QMS (z. B. Auditoren, interne Mitarbeiter)
- Erstellung von turnusmäßigen Statistiken sowie Ermittlung von betrieblichen Kennzahlen
- Unterstützung im Beschwerdemanagement (Dokumentation sowie Bewertung)
- Annahme, Verwaltung, Nachverfolgung, Bewertung und Dokumentation von gemeldeten Interessenskonflikten
- Vorbereitung und Durchführung von Zertifizierungsaudits
- Erweiterung von Microsoft Dynamics 365 (CRM) durch Customizing und Erstellung von Lösungen mittels Power Platform Applikationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und idealerweise eine spezielle Aus,- und/oder Weiterbildung im Qualitätsbereich, wie z.B. Auditor
- Mehrjährige Berufserfahrung im Qualitäts- oder Projektmanagement oder einem produzierenden Betrieb, bevorzugt im Bereich „Holz,- oder Forstwirtschaft“
- Qualitätstechniken und Normen wie ISO 9001, ISO 17021, ISO 17065 sind Ihnen bekannt
- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Auditor und Auditerfahrung im Bereich FSC, PEFC, RSPO oder SURE ist von Vorteil
- Eine Berufserfahrung im Ausland ist wünschenswert
- Sie haben Erfahrung in der Betreuung, Anpassung & Integration von Microsoft Dynamics 365 (CRM) und Power Platform (Power Automate, Power Apps, Power BI)
- Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen MS Office – Programmen
- Eine Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete ist für Sie selbstverständlich
- Sie verfügen über einen selbstständigen, zielorientierten und strukturierten Arbeitsstil
- Sie zeichnen sich durch Diplomatie, Nachhaltigkeit sowie ein sicheres und souveränes Auftreten aus
- Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachen wären wünschenswert)
- Sie sind in der Lage analytisch zu denken
- Ein ausgeprägter Teamgeist, soziale Kompetenz und Eigeninitiative vervollständigen Ihr Profil

Was wir bieten

Es erwartet Sie ein sehr spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und einem hohen Maß an Verantwortung und selbständiger Arbeit. Wir bieten ein modernes Ambiente, einen Arbeitsplatz mit einer hochwertigen technischen Ausstattung sowie gute Arbeitsbedingungen in einem engagierten und harmonischen Team sowie ein internationales Umfeld.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige E-Mail-Bewerbung (Anschreiben und Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Zertifikate) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Gehaltswunsches mit dem Betreff „Mitarbeiter QMS - Qualitätsmanagement/Akkreditierung (m/w)“ bis zum 15.11.2021 an:

GFA Certification GmbH
Sabrina Koch
Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste
Email: s.koch@gfa-cert.com
Tel.: +49 40 5247431 - 130
Fax: +49 40 5247431 - 999



Die Fürstlich Waldecksche Hauptverwaltung sucht für Ihren Dienstleistungsbereich der Beförderung auf rd. 1.600 ha Forstbetriebsfläche im Raum Bad Driburg/Korbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Revierleiter (m/w/d)

des gehobenen oder mittleren Forstdienstes

Ihr Profil:

- ausgeprägte Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- jagdliches Interesse und Kompetenz
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B sowie gute EDV-Kenntnisse

Ihr Aufgabengebiet:

- gesamtes Spektrum des Forstrevierdienstes
- Mitwirkung im Jagdbetrieb

Unser Angebot:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit leistungsgerechter Bezahlung entsprechend Ihrer Qualifikation
- selbstständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- ggf. Dienstwohnung
- Dienstwagen

Ihre aussagekräftige Bewerbung oder Rückfragen richten Sie bitte bis zum **15. Dezember 2021** an:
Fürstlich Waldecksche Hauptverwaltung GbR, Schloßstraße 27, 34454 Bad Arolsen, Tel.: 05691 89550,
E-Mail: info@schloss-arolsen.de

Stellenausschreibung

Möchten Sie die Zukunft mitgestalten? – Dann kommen Sie zu uns!

Die **Niedersächsischen Landesforsten** sind einer der bedeutendsten Forstbetriebe Deutschlands. Mit über 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewirtschaftet unser Unternehmen 320.000 ha Landeswald und erbringt umfangreiche Dienstleistungen für das Land Niedersachsen. Der Jahresumsatz liegt bei 160 Mio. €.

Der bisherige Erfolg unseres Unternehmens ist das Ergebnis der Arbeit unserer hoch qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein auf einer breiten Basis geführter kontinuierlicher Verbesserungsprozess sichert unsere Erfolge auch künftig unter sich wandelnden Rahmenbedingungen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir
für unsere EDV-Zentrale im Forstplanungsamt in Wolfenbüttel

**eine Führungskraft (m/w/d)
als Projektleitung und anschließende Sachgebietsleitung mit den Schwerpunkten Doppelte
Buchführung, Kosten-Leistungsrechnung und Fachverfahrensentwicklung
(E 13/14 TV-L, 1,0 Stelle, unbefristet)**

Das EDV-Dezernat des Forstplanungsamtes ist der zentrale IT-Dienstleister für die Niedersächsischen Landesforsten, wir entwickeln und betreuen für rund 1000 Anwender fachliche Hard- und Software-Lösungen und betreuen unternehmensweit die Grundlagen der Finanzbuchführung sowie der Kosten-Leistungsrechnung.

Für unser Sachgebiet Betriebsabrechnung und Beratungscenter Haushalt suchen wir Sie zunächst als Projektleiter für Fachverfahrensentwicklung und voraussichtlich ab Frühjahr 2023 als Sachgebietsleitung.

Ihre Aufgaben in der Projektleitung:

- Unternehmensinterne Abstimmung fachlicher Feinkonzepte für Fachanwendungen
- Erstellung von Unterlagen für Entwicklungsaufträge, Koordination von Tests und Freigabe von Verfahren
- Anwenderschulung und Einführung des laufenden Betriebs
- Teamleitung eines Sachbearbeiter-Teams im EDV-Dezernat.

Ihre Aufgaben in der Sachgebietsleitung:

- Weiterentwicklung der Strategie zur Digitalisierung in den Nds. Landesforsten
- Leitung eines Sachgebiets von aktuell sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die als unternehmensweite herausgehobene Spezialisten Teilaspekte der Finanzbuchführung und der Kosten-Leistungsrechnung betreuen.
- Leitungsverantwortung für den laufenden Betrieb des Haushaltsvorsystems, der Bearbeitung im Kassensystem des Landes und der Anwenderbetreuung in den Dienststellen der Nds. Landesforsten.
- Implementierung und Überwachung von automatisierten Datenaufbereitungen.
- Leitungsverantwortung für die Anwendungsentwicklung und den Betrieb mehrerer Fachverfahren
- Strategische technische und logische Weiterentwicklung der Haushalts- und Kosten-Leistungsrechnung der Nds. Landesforsten.
- Mitarbeit bei der Aufstellung des Jahresabschlusses. Ansprechpartner für die Betriebsleitung, die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.
- Mitarbeit im sachgebietsübergreifenden Steuerungsteam des EDV-Dezernats.

- Mitwirkung bei der Einrichtung und Überprüfung von Anforderungen im Bereich Compliance, Datenschutz und IT-Sicherheit.

Ihre Qualifikation:

- Mit einem Mastergrad oder einem vergleichbaren Abschluss abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise der Wirtschaftsinformatik oder der Wirtschaftswissenschaften oder der Fachrichtung Forstwissenschaften möglichst mit einer Weiterqualifizierung im Bereich der Informatik und Berufserfahrung mit Personal-, Finanz- und Ergebnisverantwortung.

Wünschenswert sind:

- Möglichst mehrjährige praktische Berufserfahrung in einem der folgenden Bereiche: Anwendungsentwicklung forstlicher Software, Anwendungsentwicklung von Warenwirtschaftssystemen, Forstliche Betriebsabrechnung, Kosten-Leistungsrechnung, Finanzbuchführung.
- Kompetenz in der Personalführung und in der Zusammenarbeit gemischter Entwicklungsteams.
- Kenntnisse in der Zusammenarbeit von IT und Fachabteilung und als Moderator für die notwendige Zusammenarbeit von Experten beider Seiten.
- Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz.

Wir erwarten:

- Überzeugendes Kommunikations-, Führungs- und Motivationsverhalten. Delegations- und Einbindungsfähigkeit. Konflikt- und Teamfähigkeit.
- Ausgeprägter Gestaltungswille und Engagement.
- Strukturierte, analytische Denk- und Arbeitsweise und methodische Kompetenz für Problemlösungen, wirtschaftliche Abwägungen und fachliche „Neulandgewinnung“.
- Sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten, gute Selbstreflexion und Weiterentwicklungsbereitschaft.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten und die Integration in ein kooperatives Führungsteam.
- Eine Führungskräftequalifizierung, Einarbeitung in die fachlichen Aufgaben und laufende Fortbildungen.
- Weitgehend flexible Arbeitszeiten. Teilnahme an der Telearbeitsregelung der NLF. Der Arbeitsplatz ist nur bedingt teilzeitgeeignet.
- Der Einsatzort ist in Wolfenbüttel mit geringem Anteil an Dienstreisen.
- Der Arbeitsplatz ist während der Projektleitungszeit der Entgeltgruppe 13 TV-L, in der Sachgebietsleitung der Entgeltgruppe 14 TV-L zugeordnet.
- Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber.

Die NLF sind bestrebt, die Unterrepräsentanz von Frauen und Männern in den einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. In den Entgeltgruppen 13 und 14 TV-L sind Frauen bei den NLF unterrepräsentiert und daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ein Führerschein der Klasse B bzw. 3 und die Bereitschaft zur Nutzung von Dienstwagen ist erforderlich. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

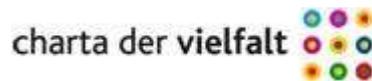
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **22.11.2021**.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich online über folgenden Link:

www.landesforsten.de

Die Auswahlgespräche zur Besetzung des Arbeitsplatzes sind für den 14.12.2021 im Niedersächsischen Forstplanungsamt vorgesehen.

Für Fragen oder weitere Informationen zum Arbeitsplatz steht Ihnen Herr Hanstein beim Nds. Forstplanungsamt, Tel. 05331/ 3003 89 gerne zur Verfügung. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen gern Frau Schilff in der Betriebsleitung, Tel. 0531/1298436.



Die Waldbesitzervereinigung Traunstein w.V. sucht einen Forstlichen/kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Aufgabenbereiche:

- Erstellen von Holzabrechnungen
- Mitgliederkommunikation, -administration
- Unterstützung im Bereich Logistik und Vertragswesen
- Organisation von Versammlungen, Veranstaltungen und Schulungen
- Betreuung der print- und digitalen-Medien – Rundschreiben, Homepage, Newsletter

Forstlich falls entsprechende Ausbildung vorhanden

- Betreuen von Waldpflegeverträgen
- Auszeichnen, forstliche Beratung und Dienstleistungen

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Kenntnisse, alternativ forstliche Ausbildung
- Ausgeprägtes Organisationstalent und selbstständige, strukturierte und effiziente Arbeitsweise
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten

- Teamarbeit in einer sich dynamisch entwickelnden modernen Waldbesitzervereinigung
- Unbefristete Anstellung mit flexiblem Arbeitszeitmodell
- Leistungsgerechte Entlohnung: Basislohn in Anlehnung an TV-L sowie betriebliche Altersvorsorge

Bei Fragen zur Position kontaktieren Sie bitte den Geschäftsführer Remigius Hammerl,
Tel.: +49 151 61482284.

Detaillierte Informationen zur WBV Traunstein finden Sie unter www.wbv-ts.de

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifiziertes und motiviertes Personal und suchen deshalb SIE!

Im Bereich von Landesforsten Rheinland-Pfalz ist beim

Forstamt Hachenburg

-Forstliches Bildungszentrum Rheinland-Pfalz (FBZ)-

zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Mitarbeiter*in (m/w/d) in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

zu besetzen. Dienort ist das Forstamt Hachenburg, In der Burgbitz 4, 57627 Hachenburg.

Von der künftigen Stelleninhaberin oder dem künftigen Stelleninhaber wird erwartet:

- Umfangreiche und mehrjährige praktische Berufserfahrung
- Hervorragende praktische Fertigkeiten und theoretische Kenntnisse in Waldarbeit und Holzernte
- Überdurchschnittliche Sozialkompetenz und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Kritikfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und Stresstoleranz

- Fähigkeit zur (Selbst)-Organisation und eigenständigem Arbeiten, geistige Flexibilität, Kreativität und Lösungsorientierung,
- Bereitschaft zu landesweiten, teils mehrtägigen Dienstreisen
- Offenheit und Neugierde gegenüber neuen Themen, Methoden und Inhalten, sowie Interesse diese eigenständig oder im Team zu entwickeln

Aufgabenspektrum

- Eigenständige Durchführung der Lehrveranstaltungen inklusive der didaktischen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung der Seminare
- Erstellung von Lehr- und Anschauungsmaterialien
- Verwaltung und Wartung von Maschinen und Geräten
- Seminare und Unterweisungen in der überbetrieblichen Ausbildung der Forstwirtinnen und Forstwirte
- Zielgruppenangepasste Seminare in der fachlichen Erwachsenenbildung
- Betriebsberatungen
- vernetztes Arbeiten mit internen und externen Partnern im Fachbereich

Bewerbung

- Bewerben können sich Personen mit abgeschlossener Ausbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin oder zum Forstwirtschaftsmeister, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.
- Unter der Voraussetzung außergewöhnlicher fachlicher wie persönlicher Eignung und der Bereitschaft einer berufsbegleitenden Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin oder zum Forstwirtschaftsmeister steht die Bewerbung auch Forstwirtinnen und Forstwirten offen.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L-Forst. Die Eingruppierung erfolgt für Forstwirtschaftsmeister in EG 8.

Landesforsten legt großen Wert auf eine langfristige Besetzung der Stelle.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Dienststelle Forstamt Hachenburg, Frau Monika Runkel, Telefon-Nr. 02662-9547400 oder der stellv. Leiter des Forstlichen Bildungszentrums Alfred Zimmer alfred.zimmer@wald-rlp.de Tel.: 02662/9547 - 419 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **25. November 2021** per E-Mail an **ZdF.Personal-TVLForst@wald-rlp.de** unter Angabe der **Kennziffer FWM 31/21** (Anlagen bitte möglichst in einer PDF-Datei) senden.

Eine Rücksendung von eingereichten Unterlagen oder Übernahme von Bewerbungskosten kann nicht erfolgen.

Die Stelle kann grundsätzlich in Voll- oder Teilzeit besetzt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Hinweis:

Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten eventuell einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mail-Adresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/dsgvo/>



Der Forstbetrieb Stefani ist ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz in Nordhessen. Für unseren Bereich Forstliche Betreuung sowie für die Pflege und den Ausbau unseres Unternehmensnetzwerkes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter des Bereiches Forstliche Betreuung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Steuerung und Leitung des ausgegliederten Bereiches Waldbewirtschaftung
- Beratung/Betreuung von privaten und kommunalen Waldbesitzern
- Holzeinkauf
- Ausbau und Pflege unseres Unternehmensnetzwerkes (B2B) sowie Neukundengewinnung und Aufbau neuer Geschäftsbereiche

Unsere Anforderungen:

- Qualifikation als Forstassessor, Dipl.-Ing., Master oder Bachelor of Science (Forst)
- sichere Kommunikation mit Waldbesitzenden, Unternehmen und Behörden.
- Microsoft Office Anwendungen und ggf. weitere forstliche Software sind Ihnen vertraut
- Führerschein der Klasse B
- Gute Vernetzung in der Forst- und Holzbranche
- Jagdschein und jagdliche Passion
- Motivation, hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktfreude, Engagement und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit in einem jungen und innovativen Team
- Dienstwagen
- Kurze Entscheidungswege und Entwicklungsmöglichkeiten in neuen Aufgabenbereichen
- Leistungsgerechte Bezahlung

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Forstbetrieb Stefani e.K.

Diemelstraße 10

34474 Diemelstadt

E-Mail: bewerbung@forstbetrieb-stefani.de

Folgen Sie uns auf YouTube!



Forstbetrieb Stefani e.K.
Diemelstraße 10
34474 Diemelstadt-Wethen
www.forstbetrieb-stefani.de

Telefon 05694 9910167
Telefax 05694 990734
info@forstbetrieb-stefani.de
USt-ID DE 325227414

Amtsgericht Korbach
Handelsregisternummer HRA 1698
Gerichtsstand Korbach
St-Nr. 027 871 31326

Vereinigte Volksbank eG
BIC GENODEM1STM
IBAN DE85 4726 4367 1401 0701 00
Sparkasse Höxter
BIC WELADED1HXB
IBAN DE87 4725 1550 0034 5007 51



Die Forstigo GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz in Nordhessen. Wir bieten forstliche Dienstleistungen im Bereich Betreuung von Privat- und Kommunalwald an und suchen zum nächst möglichem Zeitpunkt einen

Revierleiter (m/w/d)

für den Bereich Sauerland, Ostwestfalen-Lippe und Nordhessen

Ihre Aufgaben:

- Beratung/Betreuung von privaten und kommunalen Waldbesitzern hinsichtlich waldbaulicher Maßnahmen sowie der forstlichen Förderprogramme in NRW und Hessen
- Erstellung von Forstwirtschaftsplänen
- Planung, Begleitung und Kontrolle waldbaulicher Maßnahmen
- Holzaufnahme / Bearbeitung von Hiebsdaten

Unsere Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstwirtschaftsmeister mit idealerweise bereits Berufserfahrung
- Sicherheit in der Kommunikation mit Waldbesitzenden und Behörden.
- Führerschein der Klasse B
- Motivation und Fähigkeit, sich zügig einzuarbeiten.
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstorganisationsfähigkeit
- Engagement und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit in einem jungen und innovativen Team
- Dienstwagen
- Kurze Entscheidungswege, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

**Forstigo GmbH
Hellenberg 13
34474 Diemelstadt
E-Mail: info@forstigo.de**

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Mitarbeit im Forstlichen Bildungszentrum in Hachenburg eine

Fachlehrkraft (m/w/d) am Forstlichen Bildungszentrum mit Schwerpunkt Forsttechnik und Arbeitssicherheit

Zu den vielfältigen Aufgaben des FBZ gehören die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesforsten, Waldbesitzenden und Forstunternehmungen.

Die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Qualifizierungsarbeit ist eine der zentralen Anforderungen des FBZ. Wir begreifen Bildung als unverzichtbare Voraussetzung für den betrieblichen Erfolg und ein zentrales Instrument der Personalentwicklung. Mit der Bildung investieren wir in unser wertvollstes Gut: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vernetzung mit anderen Bildungseinrichtungen, Kompetenzzentren und der Praxis ist uns sehr wichtig. www.fbz.wald-rlp.de.

Zu Ihren künftigen Aufgaben gehören:

- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten und Curriculae im Fachbereich
- Evaluation und Weiterentwicklung von Seminaren, Lehrgängen und Unterweisungen inklusive der didaktischen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung
- Leitung von Seminaren, Lehrgängen und Unterweisungen
- Durchführung, bzw. Mitwirkung in der Durchführung von Seminaren, Lehrgängen, Lehrveranstaltungen, Unterweisungen und Sonderveranstaltungen
 - in der überbetrieblichen Ausbildung der Forstwirtinnen und Forstwirte
 - in der Fort- und Weiterbildung im Schwerpunkt für die Zielgruppen aus der biologischen und technischen Produktion wie Revierleitungen, Forstwirtschaftsmeister:innen, Forst-wirt:innen, forstliche Unternehmen und deren Beschäftigte
 - Betriebsberatungen
 - Berufswettbewerb
- Erstellung von Lehr- und Anschauungsmaterialien
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Lern- und Arbeitsmethoden
- Materialmanagementsystem: Beschaffung, Verwaltung und Inventarisierung von Maschinen, Werkzeugen und Geräten sowie PSA entsprechend den Bestimmungen des Vergaberechts und interner Normen
- Überwachung und Dokumentation der Prüfung und Wartung von Geräten, Maschinen und technischen Anlagen
- Arbeitsschutz
- vernetztes Arbeiten mit internen und externen Partnern im Fachbereich
- Teststellenleitung für KWF – Arbeitsausschuß PSA
- Sonderaufgaben

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Forstlichen Bildungszentrum Rheinland-Pfalz in einem motivierten, jungen Team mit Dienstort Hachenburg und enger Verzahnung mit der praktischen Umsetzung im Forstamt Hachenburg. Darüber hinaus schreiben wir Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Sie...

- besitzen überdurchschnittliches Interesse an Didaktik und Weiterentwicklung von Lehrthemen
- haben gute Anwenderkenntnisse der MS-Office Standardsoftware
- verfügen über Fach- und Methodenkompetenz in der Wissensvermittlung
- haben überdurchschnittliche Sozialkompetenz und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Kritikfähigkeit
- sind belastbar und stresstolerant
- besitzen die Fähigkeit zur (Selbst)-Organisation und eigenständigem Arbeiten, geistige Flexibilität, Kreativität und Lösungsorientierung
- sind bereit zu landesweiten, teils mehrtägigen Dienstreisen
- besitzen Offenheit und Neugierde gegenüber neuen Themen, Methoden und Inhalte, sowie Interesse diese eigenständig oder im Team zu entwickeln
- verfügen über einen Führerschein der Klasse B

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudiengang Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder vergleichbaren Studiengängen. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9, ansonsten E9b (Erfahrungsstufe je nach persönlicher Voraussetzung) TV-L möglich. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Die Stelle kann grundsätzlich in Vollzeit als auch in Teilzeit ausgeübt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist Landesforsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt, sofern diese für die Stelle relevant sind.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe Ihres **Namens**, des **Aktenzeichens 03041** bis zum **4.12.2021**

möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personal-Beamte@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Rückfragen zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen beantwortet Ihnen gerne Frau Monika Runkel, Tel.: 02662/9547- 400, E-Mail: monika.runkel@wald-rlp.de sowie in Vertretung Herr Alfred Zimmer, Tel.: 02662/9547-419, E-Mail: alfred.zimmer@wald-rlp.de

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sowie arbeits- und dienstrechtliche Fragen richten Sie bitte an Herr Andreas Trauth, Telefon 06321/6799-239 oder per Mail an andreas.Trauth@wald-rlp.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Mitarbeit im Forstlichen Bildungszentrum in Hachenburg eine

Fachlehrkraft (m/w/d) am Forstlichen Bildungszentrum mit Schwerpunkt Waldökologie, waldbezogener Natur- und Artenschutz

Zu den vielfältigen Aufgaben des FBZ gehören die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesforsten, Waldbesitzenden und Forstunternehmungen.

Die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Qualifizierungsarbeit ist eine der zentralen Anforderungen des FBZ. Wir begreifen Bildung als unverzichtbare Voraussetzung für den betrieblichen Erfolg und ein zentrales Instrument der Personalentwicklung. Mit der Bildung investieren wir in unser wertvollstes Gut: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vernetzung mit anderen Bildungseinrichtungen, Naturschutz, NGOs, Kompetenzzentren und der Praxis ist uns sehr wichtig.

www.fbz.wald-rlp.de.

Zu Ihren künftigen Aufgaben gehört u.a. die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Bildungsarbeit mit dem Schwerpunkt Waldökologie, waldbezogener Natur- und Artenschutz für alle

Zielgruppen. Basierend auf fundierten Fachkenntnissen erwarten wir methodisch und didaktisch moderne Bildungsarbeit. Die Bildungsinhalte werden zukünftig nach den Grundsätzen des „blended learning“ konzipiert.

Dabei ist neben den fachlichen Inhalten die zielführende Einbindung digitaler Methodik und erfolgreicher Didaktik erforderlich. Hierfür steht zukünftig ein Lern-Management-System zu Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit dem Forstamt, den Bildungsrevieren und anderen Fachbereichen innerhalb und außerhalb der Landesforsten hinsichtlich des Praxistransfers gehört ebenfalls zu den Kernaufgaben.

Darüber hinaus erwarten Sie weitere spannende Aufgaben in den Bereichen:

- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten und Curriculae
- sehr gute Netzwerkarbeit mit Naturschutz, Verwaltung und Verbänden
- Naturschutzfachliche Unterstützung der Dienststellenleitung
- Mitarbeit in Tagungs- und Veranstaltungswesen
- Konzeptionelle Arbeit/Projektarbeit
- Mitwirkung in Prüfungsausschüssen, Prüfungswesen
- Leitung von und Mitwirkung bei Arbeitsgruppen

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Forstlichen Bildungszentrum Rheinland-Pfalz in einem motivierten, jungen Team mit Dienstort Hachenburg und enger Verzahnung mit der praktischen Umsetzung im Forstamt Hachenburg und darüber hinaus

Wir schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten.

Sie...

- sind eine kreative und kommunikative Persönlichkeit, die in besonderem Maße teamfähig und leistungsbereit ist und lösungsorientiert arbeitet
- verfügen über ein sehr gutes Organisations- und Abstraktionsvermögen
- besitzen eine ausgeprägte soziale Kompetenz im Umgang mit Menschen
- bringen Offenheit, Eigeninitiative und Handlungskompetenz für neue Aufgaben mit
- haben fundierte und umfassende naturschutzfachliche und naturschutzrechtliche Kenntnisse mit Waldbezug und besitzen die Fähigkeit, sich in bisher unbekannte Themen schnell und zielsicher einzuarbeiten
- sie kennen die Methoden der integrativen Waldwirtschaft auf hohem ökologischen Niveau und können andere dafür begeistern Holznutzung und Waldökologie zu vereinbaren
- besitzen gute EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft für gelegentliche Dienstreisen auch mit Übernachtung
- bringen Teamfähigkeit und laterale Führungskompetenzen ein

- verfügen über eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- verfügen im Idealfall bereits über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Interessensgruppen Forst, Jagd, Erholungssuchenden und Naturschutz
- haben einen Führerschein Klasse B

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudiengang der Biologie, Forst-, Agrarwissenschaften, Landespflege, Landschaftsökologie oder vergleichbarere Studiengänge. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9, ansonsten E9b (Erfahrungsstufe je nach persönlicher Voraussetzung) TV-L möglich. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Die Stelle kann grundsätzlich in Vollzeit als auch in Teilzeit ausgeübt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist Landesforsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt, sofern diese für die Stelle relevant sind.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe Ihres **Namens**, des **Aktenzeichens 03041** bis zum **4.12.2021**

möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personal-Beamte@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Rückfragen zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen beantwortet Ihnen gerne Frau Monika Runkel, Tel.: 02662/9547- 400, E-Mail: monika.runkel@wald-rlp.de sowie in Vertretung Herr Alfred Zimmer, Tel.: 02662/9547-419, E-Mail: alfred.zimmer@wald-rlp.de

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sowie arbeits- und dienstrechtliche Fragen richten Sie bitte an Herr Andreas Trauth, Telefon 06321/6799-239 oder per Mail an andreas.Trauth@wald-rlp.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Der Lehrstuhl für Waldwachstumskunde der Technischen Universität München ist Teil der TUM School of Life Science in Weihenstephan. Seine Arbeitsschwerpunkte zielen darauf ab, die Kenntnisse über Wuchsgesetzmäßigkeiten in Wald- und Stadtökosystemen zu erweitern.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn (m/w/d)

Ihre Aufgaben

In einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wird der Zusammenhang zwischen der inneren und äußeren Struktur von Bäumen mit Hilfe terrestrischen Laserscannings und mobiler Computertomographie untersucht. Die Ergebnisse werden zur Weiterentwicklung von Wuchsmodellen verwendet.

Im Einzelnen umfassen Ihre Aufgaben:

- Erfassung von Baum-, Bestandes- und Standortparametern auf Versuchsflächen mit klassischen Verfahren auch mittels mobilem CT und TLidar
- Dendrometrische Analysen von Zuwachsreaktionen mit Hilfe von Messreihen und Chronologien
- Biostatistische Analysen des Zuwachses in Abhängigkeit von der Baummorphologie und Entwicklungsgeschichte
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Wuchsmodellen
- Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Journalen
- Erarbeitung von Praxisempfehlungen für adaptive Waldbehandlung

Unsere Anforderung

- Universitätsabschluss in einem umwelt- bzw. forstwissenschaftlichen oder vergleichbaren Studiengang
- Erfahrungen in der Extraktion von Baummerkmalen aus Fernerkundungsdaten sowie der Waldmodellierung
- Entsprechende Fertigkeiten in der praktischen Arbeit mit Daten und angewandter Statistik sind Voraussetzung
- Erwünscht sind vertiefte Kenntnisse in der Programmierung mit R und C++
- Interesse an der Untersuchung von Bäumen von der Messung bis zur Modellierung
- fundierte statistische Kenntnisse
- Begeisterung für teamorientiertes, interdisziplinäres und wissenschaftliches Arbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

Die Technische Universität München bietet ein modernes, international renommiertes Forschungsumfeld mit umfangreichem Fortbildungsangebot (Graduate School). Am Lehrstuhl werden Sie in ein Team aus motivierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eingebunden und arbeiten in einer international vernetzten Arbeitsgruppe. Das Projekt bietet die Möglichkeit der Promotion und der Kooperation mit außeruniversitären Einrichtungen wie dem Fraunhofer-Institut und Forstlichen Versuchsanstalten. Die Stelle wird mit 65% einer Vollzeitstelle nach TV-L13 vergütet und ist zunächst auf ein Jahr befristet. Die TU München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Interessiert?

*Opportunities
for Talents*

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen; bitte bis spätestens **29.11.2021** per E-Mail in einer PDF-Datei mit dem Kennzeichen: „**Laser- und CT-Scanning**“ an das Sekretariat des Lehrstuhls für Waldwachstumskunde, Frau Beate Felsl (beate.felsl@tum.de) **oder schriftlich** an:

Technische Universität München, Lehrstuhl für Waldwachstumskunde
Frau Beate Felsl, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising



Stellenausschreibung

Am Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. in Finsterwalde ist frühestmöglich die Stelle eines

Forstwissenschaftlers (m/w/d)
im Arbeitsbereich Waldökologie & Waldwachstumskunde
(40 Wochenarbeitsstunden)

zu besetzen, befristet für 3 Jahre mit Option einer Verlängerung. Die Vergütung erfolgt nach TV-L, Tarifbereich Ost, Entgeltgruppe 13.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von verjüngungsökologischen und verfahrenstechnischen Untersuchungen in Waldumbaubeständen, insbesondere zur Direktsaat
- Standortaufnahmen und Bestockungsinventuren auf Intensivmessflächen, Betreuung der Feldmesstechnik
- Mitwirkung in Projekten der Bürgerforschung und Umweltbildung
- Verfassen wissenschaftlicher Berichte und Publikationen, Wissenstransfer in die forstliche Praxis

Unsere Anforderungen:

- Master Forstwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Besondere Fachkenntnisse auf den Gebieten Walderneuerung, Bodenkunde und forstliches Monitoring
- Erfahrungen in der multivariaten Datenanalyse, GIS-Grundkenntnisse
- Teamgeist und Flexibilität, offen für fachübergreifende Arbeit, solides Englisch, Führerschein Klasse B

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich 10.12.2021 (Posteingang) an: Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V., Brauhausweg 2, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531/790711, e-mail: fib@fib-ev.de



LINDHORST GRUPPE

Sie haben Interesse daran, unsere Erfolgsgeschichte mit Leidenschaft, Wissen und Engagement voranzubringen? Dann suchen wir Sie am Standort **16269 Schulzendorf** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

FORSTWIRTSCHAFTSMEISTER (M/W/D) IN VOLLZEIT

IHRE AUFGABEN

- Gemeinsam mit Ihrem Team sind Sie für die Waldbewirtschaftung von ca. 650 ha zusammenhängender Forstfläche bei Oderberg sowie 500 ha Splitterflächen an den Forstorten Reppinichen, Stechow-Ferchesar und Schulzendorf zuständig.
- Die Liegenschaft Oderberg ist durch attraktiven Hochwildbestand geprägt, der nicht nur erhalten, sondern auch entwickelt werden soll. Demnach gehören auch das Führen von Jagdgästen und die Vorbereitung und Durchführung von exklusiven Gesellschaftsjagden zu Ihren Aufgaben.

IHR PROFIL

- Sie sind Forstwirtschaftsmeister:in oder haben ein Studium der Forstwirtschaft/Forstwissenschaft erfolgreich absolviert.
- Darüber hinaus haben Sie einschlägige Erfahrung in der forst- & jagdwirtschaftlichen Revierbetreuung.

IHRE PERSPEKTIVEN

- Sicherheit: Ein unbefristeter Arbeitsvertrag.
- Dienstwagen, auch zur Privatnutzung.
- Wohlfühlfaktor: Eine partnerschaftliche Unternehmenskultur, ein tolles Team und flache Hierarchien.

Worauf warten Sie? Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns und bewerben Sie sich unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit per E-Mail: bewerbung@lindhorst-gruppe.de



TRADITION

VERANTWORTUNG

INNOVATION

Mehr Informationen: www.lindhorst-gruppe.de

Fragen? Wenden Sie sich an Franziska Rahlf: +49 5143 9810 394



**Wenn Sie gern in der Natur zuhause sind,
werden Sie Ihren Arbeitsplatz bei uns lieben!**

Frankonia ist ein mittelständisches Handelsunternehmen im Otto-Konzern und Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland. Neben Jagd- und Funktionsbekleidung führt Frankonia ein hochwertiges Modosortiment. Das Traditionsunternehmen erreicht seine Kunden über das Stationärgeschäft mit 24 Standorten, Kataloge und Internet. Frankonia ist zudem Großhändler mit Abnehmern in über 100 Ländern.

Verkaufsberater (m/w/d) für Jagd- und Sportwaffen

Sind Sie auf Jobjagd und möchten unsere Filialen ab sofort als Verkaufsberater (m/w/d) für Jagd- und Sportwaffen in Vollzeit (37,5 Std. / Woche) an folgenden Standorten verstärken:

Wir suchen an folgenden Standorten:

- **Neu-Ulm**
- **Straubing**
- **Freiburg im Breisgau**
- **Stuhr-Brinkum**
- **Kaltenkirchen**

Was Sie erwartet:

- Beratung unserer Kunden im gesamten Jagd- und Sportwaffensortiment sowie im Bereich Revierarbeiten und Forstwirtschaft
- Bearbeitung von Kundenanfragen und Kundenaufträgen
- Erstellung von ganzheitlichen Angeboten aus unserem Sortiment
- Vertretung des Unternehmens bei Jagd- und Schießsportevents
- Übernahme von Kassen- und Versandtätigkeiten
- Erledigung von Datenabfragen und einfacher Administration am PC

Was Sie mitbringen sollten:

- Fachwissen als Jäger/-in und Forstwirt/-in
- Erste Berufserfahrung in einem Handelsunternehmen
- Tiefe Fachkenntnisse im Bereich Jagd- und Sportwaffen
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden
- MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit SAP und Kassensystemen sind wünschenswert

Wir bieten:

- Tarifvertragliches Gehalt mit leistungsabhängigen Zusatzvergütungen
- Angebot von tariflicher Altersvorsorge oder tariflicher vermögenswirksamer Leistungen mit Arbeitgeberzuschuss
- Interne und externe Fortbildungen sowie individuelle Schulungen und Trainingsmaßnahmen
- Familiäre Arbeitsatmosphäre in einem engagierten, kollegialen Team
- Teilnahme an Firmen-Events
- Attraktive Personalsonderkonditionen bei Frankonia und in der Otto-Group zu den jeweils aktuellen Konditionen

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte über das Online-Bewerbungsformular auf Frankonia.de | Karriere | Stellenangebote zu.

Frankonia Handels GmbH & Co. KG
Sebastian Jung
Schießhausstraße 10
97228 Rottendorf
Tel.: +49 (0) 9302 / 20-337
bewerbung@frankonia.de



FRANKONIA

www.frankonia.de

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

im Bereich

Waldernährung / Nährstoffkreislauf /

Nährstoffsicherung

Am Fachgebiet Waldernährung und Wasserhaushalt der TUM in Freising ist zum 01.01.2022 spätestens zum 01.03.2022, befristet für 2 Jahre, eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (m/w/d, Vergütung 1,0 E13) zu besetzen. Die Stelle teilt sich auf zwei Forschungsprojekte auf:

- 1) **Dolomit-Asche-Granulate als ökosystemverträgliche Variante einer Nährstoffrückführung (Projekt DolAGran)**
- 2) **Standortssicherungsversuch auf Kalamitätsflächen im Frankenwald (Projekt Pioniervegetation Frankenwald)**

Seit Jahren beschäftigt sich die Professur für Waldernährung und Wasserhaushalt mit Fragestellungen zur standortsgerechten Nutzungsintensität und verfolgt dabei auch Ansätze zu Nährstoffkompensationsmaßnahmen mit dem Ziel eines ökosystemar verträglichen Nährstoffmanagements. Des Weiteren stehen derzeit Wiederaufforstungsversuche mit dem Ziel der Standortssicherung nach Kalamitätsschäden im Fokus.

Anforderungen:

- Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom, Master) im Bereich Forstwissenschaften, Bodenkunde, Umweltwissenschaften
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, strukturiertem Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum selbständigen Außendienst
- Sicheres Arbeiten in teils steilem und weglosem Gelände
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Sehr gute Kenntnisse in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation
- Kenntnisse in statistischer Datenauswertung
- Führerscheinklasse B

Aufgaben:

Weitgehend eigenverantwortliche Mitarbeit in zwei Forschungsprojekten. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören: Auswahl geeigneter Versuchsstandorte; Einrichtung von Versuchsflächen und Installation von Probenahmeeinrichtungen; Betreuung von Versuchsflächen; Probenahme; Probenvorbereitung im Labor; Meßdatenauswertung; Verfassen von Forschungsberichten und Veröffentlichungen

Unser Angebot:

Wir bieten eine abwechslungsreiche praxisorientierte wissenschaftliche Tätigkeit mit Kooperationen mit Wirtschafts- und wissenschaftlichen Partnern an. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder nach TV-L E13 (Eingruppierung in Abhängigkeit des erreichten Hochschulabschlusses), der Stellenumfang beträgt 100 % für die Dauer von 2 Jahren. Bei Interesse und entsprechender Qualifikation kann die Möglichkeit einer Promotion gegeben werden. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb verstärkt aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ansprechpartner:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung vorrangig per E-Mail (1 PDF-Dokument, max. 5 MB) an maren.reimers@tum.de. Für Nachfragen steht Ihnen der Leiter des Fachgebiets, Prof. Dr. Dr. A. Göttlein, gerne zur Verfügung.

Sollten Sie sich schriftlich bewerben, dann reichen Sie bitte Kopien ihrer Unterlagen ein, da nach Abschluss des Verfahrens diese vernichtet werden, alternativ legen Sie einen ausreichend frankierten Umschlag bei, damit wir Ihnen Ihre Unterlagen zurückschicken können.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Technischen Universität München (TUM) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzhinweise

https://portal.mytum.de/kompass/datenschutz/Einstellung_Beschaeftigung zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Durch Einreichung ihrer Bewerbung wird bestätigt, dass Sie davon Kenntnis genommen haben.

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	731826
Kennung für Bewerbungen	108/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstwirtin (m/w/d) - Hochmechanisierte Holzernte
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort PLZ / Ort	98694 Ilmenau OT Gehren
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-Forst E 8
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	29.11.2021
Ansprechpartner	Herr Karsten Aurin
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 57401 2074

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im Maschinenstützpunkt Gehren eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

Forstwirtin (m/w/d) im Bereich hochmechanisierte Holzernte

zu besetzen. Das Einsatzgebiet umfasst Süd- und Ostthüringen, ein räumlicher Schwerpunkt liegt in der Region zwischen Neuhaus und Ilmenau.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Holzbringung mit Forstspezialschlepper/Klemmbankschlepper
- hochmechanisierte Holzernte mittels Harvester/Forwarder
- motormanuelle Holzernte, z.T. mit Seilunterstützung
- leichte Reparaturarbeiten sowie Wartungsarbeiten an Forstspezialmaschinen
- Aushaltung/Sortierung gemäß Arbeitsauftrag
- Dokumentation der Maschinen- und Arbeitsleitung

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Forstwirtin (m/w/d)
- Fahrerlaubnis Klasse B und T
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Qualifikation und Weiterbildung
- Sorgfältigkeit, Eigenständigkeit

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge
- Dienstwagengestellung

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 8** Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-L-Forst) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **29.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	731848
Kennung für Bewerbungen	109/2021
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Maschinenführerin (m/w/d) im forstlichen Wegebau
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort PLZ / Ort	98724 Neuhaus am Rennweg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-Forst E 7
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	29.11.2021
Ansprechpartner	Herr Karsten Aurin
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 57401 2074

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im Maschinenstützpunkt Gehren eine Stelle (40 Stunden/Woche) als

Maschinenführerin (m/w/d) im forstlichen Wegebau

zu besetzen. Das Einsatzgebiet umfasst Süd- und Ostthüringen, ein räumlicher Schwerpunkt wird in den Landkreise Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt liegen.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Wegepflege mit Grader (Gräben säubern, Fahrbahn profilieren, Bankette abschieben, Verdichten)
- Wegeinstandsetzung mit Grader (Beseitigung Wegeschäden, Verdichten, Wasserführung herstellen)
- Wegeneu- und ausbau mit Grader (Trassenanlage, Profilierung, schichtweiser Materialeinbau, Verdichten, Wasserführung herstellen)
- Maschinenwegebau und –instandsetzung mit Bagger oder Raupe (Bearbeitung von Erdwegen)
- Wegebau und –instandsetzung mittels Bagger
- Sonstige Projekte (Teichbau, Furten, Naturschutzprojekte, etc.)
- Ausführung von Wartungsarbeiten und Kleinreparaturen zur Gewährleistung der Einsatzfähigkeit der Maschine
- Abstimmung mit Lieferanten über die täglichen Materiallieferungen, Bestellung von Betriebsstoffen, Vereinbarung von Werkstattterminen
- Dokumentation der Maschinen- und Arbeitsleitung

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Forstwirtin (m/w/d) oder Baugeräteführerin (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildungen
- berufliche Erfahrungen im Umgang mit Forst-/Baumaschinen
- Fahrerlaubnis Klasse B und T
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Qualifikation und Weiterbildung
- Sorgfältigkeit, Eigenständigkeit

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge
- Dienstwagengestellung

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 7** Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-L-Forst) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **29.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und

vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	732208
Kennung für Bewerbungen	110/2021
Anzahl Stellen	2
Stellenbezeichnung	Forstwirtin / Zufällerin (m/w/d)
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Töpfergasse 27
Einsatzort PLZ / Ort	98694 Ilmenau OT Gehren
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-Forst E 5
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	29.11.2021
Ansprechpartner	Herr Karsten Aurin
	ThüringenForst - AöR
Telefonnummer	+49 361 57401 2074

In der Landesforstanstalt sind sobald wie möglich für den Einsatz im Maschinenstützpunkt Gehren zwei unbefristete Stellen (40 Stunden/Woche) als

Forstwirtin / Zufällerin (m/w/d)

zu besetzen. Das Einsatzgebiet umfasst Süd- und Ostthüringen, ein räumlicher Schwerpunkt liegt in

der Region zwischen Neuhaus und Ilmenau.

ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Holzernte und Holzbringung in Zusammenarbeit mit Forstspezialmaschinen
- Zufäll- und Abstockarbeiten für die hochmechanisierte und vollmechanisierte Holzernte mit Forstspezialmaschinen
- Aushaltung/Sortierung gemäß Arbeitsauftrag
- weitere Tätigkeiten sind:
 - Pflanzung
 - Waldschutzmaßnahmen
 - Kultur- und Jungwaldpflege
 - Wegeunterhaltung

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Forstwirtin (m/w/d)
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Qualifikation und Weiterbildung
- Sorgfältigkeit, Eigenständigkeit

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge
- Dienstwagengestellung ab Dienststelle

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 5** Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-L-Forst) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **29.11.2021** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.



Stellenausschreibung

Am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen ist die Stelle einer

forstliche Hilfskräfte in Teilzeit (m/w/d)

zur Unterstützung bei der **Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB)** auf Waldflächen im abgegrenzten Gebiet Miesbach zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich ab 01.01.2022**, und ist kalendermäßig befristet bis zum 31.12.2024 bzw. längstens zum Ende der Geltungsdauer der aktuell gültigen Allgemeinverfügung vom 15.11.2019, Az. LWF-A5-7741-8-1-1, über Maßnahmen zur Bekämpfung des ALB.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- ALB-Monitoring (eigenständiges Absuchen von Waldflächen auf ALB-Merkmale, u.a. mit Ferngläsern)
- Untersuchung gefällter Bäume auf ALB-Merkmale
- Unterstützung der Mitarbeiter des Amtes bei weiteren ALB-Maßnahmen

Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- Gute Formenkenntnis der heimischen Gehölzarten im Winter-/Sommerzustand
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten und einschlägigen Ausbildungsberuf oder entsprechendes Studium sind von Vorteil
- Vorkenntnisse zu Forstschädlingen, insbesondere zum ALB, sind von Vorteil
- Organisationstalent, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Bereitschaft zum Außendienst und körperliche Belastbarkeit
- Mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppen 2 bis 5 TV-L. Die Arbeitszeit beträgt im Durchschnitt 8 bis maximal 15 Stunden je Woche. Sie kann nach der Einarbeitungszeit eigenständig und relativ

frei eingeteilt werden. Auf Wunsch des Beschäftigten ist auch eine Arbeit am Wochenende möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Christian Webert (Tel. 0171 9900567) zur Verfügung ([E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-hk.bayern.de)).

Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Bei Bewerbungen beachten Sie die Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite www.aelf-hk.bayern.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungen bis spätestens **30.11.2021** per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen unter: poststelle@aelf-hk.bayern.de.

Holzkirchen, 26.10.2021

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen
Rudolf-Diesel-Ring 1a
83607 Holzkirchen
Tel. 08024/4639-0

gez. Christian Webert, FD
Behördenleiter



THE UNIVERSITY OF BRITISH COLUMBIA
Faculty of Forestry

**Assistant Professor (Tenure-Track) in
Forest Measurements**

The **Department of Forest Resources Management** in the Faculty of Forestry at the University of British Columbia (UBC), Vancouver, Canada seeks a tenure-track Assistant Professor in Forest Measurements. The UBC Faculty of Forestry conducts national and international research and provides undergraduate and postgraduate education in forest management, forest sciences, conservation science and management, and wood science and processing. The successful candidate will teach within the undergraduate forestry program and will also be expected to develop courses at the graduate level, contribute to the Faculty's course-based masters programs, and develop a strong research program that includes supervising graduate students.

The position will support scholarship in forest measurements, forest inventory, sampling, and modelling forest stand dynamics across all scales. It is expected that the successful candidate will do research relevant to some or all areas of forest measurements. The central forest measurements research areas include: researching new technologies for ground and aerial forest measurements, measuring and modelling tree and stand growth and yield, advancing forest sampling theories and applications, advancing the development of tree allometry models, and advancing methods to pool datasets across temporal and/or spatial scales and from multiple data sources.

The successful candidate will teach undergraduate courses in forest measurements and modelling and support undergraduate field camps. The candidate will further develop graduate-level courses in forest inventory and analytics with a focus on forest sampling and measurements, modelling of forest stand dynamics, growth and yield models, and the integration of complex data sets. The candidate will also provide service within the Department, to the University and the broader community.

Required Qualifications:

- Ph.D. in the field of forest measurements, with strong potential for developing an outstanding teaching and research program in forest measurements

research areas

- Expertise in at least one of the central forest measurements research areas (see list above)
- Demonstrated success in publishing scientific papers in forestry or other peer-reviewed science journals
- Evidence in developing and maintaining working relationships with industry, indigenous communities, local communities, NGOs and / or government agencies

Preferred Qualifications:

- Experience teaching forest measurements
- Experience working with natural and managed boreal/temperate forests and experience working with a diverse range of stakeholders
- Suitable background to pursue membership with the Association of BC Forest Professionals as a Registered Professional Forester (RPF)

Applications should include: i) a cover letter, ii) a curriculum vitae, iii) individual statements of research and teaching interests and achievements relevant to the position iv) up to three citations (or .pdf's) of recent publications that highlight your contribution to the field, and v) full contact information for three individuals that can provide reference letters. Short-listed candidates will be required to submit a one-page equity, diversity, and inclusion statement emphasizing how you would contribute to the University's mission of creating a culturally inclusive learning environment. You should also indicate if you are a Canadian citizen or permanent resident of Canada.

Applications should be submitted via [Workday](#). **Deadline for applications is: January 7, 2022.** The appointment will start on July 1st 2022, although an alternate start date can be negotiated. Salary is commensurate with qualifications and experience. All appointments are subject to budgetary approval.

Equity and diversity are essential to academic excellence. An open and diverse community fosters the inclusion of voices that have been underrepresented or discouraged. We encourage applications from members of groups that have been marginalized on any grounds enumerated under the B.C. Human Rights Code, including sex, sexual orientation, gender identity or expression, racialization, disability, political belief, religion, marital or family status, age, and/or status as a First Nation, Metis, Inuit, or Indigenous person.

All qualified candidates are encouraged to apply; however, Canadians and permanent residents will be given priority.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt; alternativ Datum die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Grüne Lunge 2.0, Teilprojekt CityTreeSuit“ [Titel: Multikriterielles Verfahren zur Ermittlung der Stadtbaumeignung im Klimawandel], befristet bis 30.10.2023 in Teilzeit 70% zu besetzen. Das Projekt wird unter Leitung des KIT, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) durchgeführt.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Aufgaben

- Systematische Literaturstudie zur Stadtbaumeignung im Klimawandel
- Befragung der Grünflächenämter von Testkommunen zur Priorisierung der Eignungskriterien
- Entwicklung eines multikriteriellen Entscheidungsunterstützungssystems zur Identifizierung klimawandelanpassungsfähiger, geeigneter Stadtbaumarten
- Testanwendung des Verfahrens in den Testkommunen
- Fertigstellung eines benutzungsfreundlichen, einfachen Online-Tools

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Geographie, Umweltwissenschaften, Forstwissenschaften, Sozialwissenschaften, Umweltsozialwissenschaften, Humangeographie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse, insbesondere Excel
- Grundkenntnisse zur Eignungsbeurteilung von Stadt- oder Waldbäumen
- Ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in der Anwendung multikriterieller Verfahren
- Erfahrung in der quantitativen Sozialforschung vorteilhaft
- Erfahrung in der Gestaltung benutzungsfreundlicher web-basierter Entscheidungsunterstützungstools vorteilhaft

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **28.11.2021** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Axel Albrecht, Tel.: 0761- 4018 751, axel.albrecht@forst.bwl.de .

Projektmitarbeiter (m/w/d)

Der **Deutsche Forstwirtschaftsrat e. V. (DFWR)** ist der Spitzenverband der Forstwirtschaft in Deutschland. Wir geben Waldbesitzenden, Forstleuten sowie forstlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eine Stimme im politischen Raum und setzen uns als repräsentative Vertretung für unsere Mitgliedsinstitutionen vor allem für eine nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung ein.

Für unser Projekt „Klimaschutzbeitrag von Wäldern mit multifunktionaler und nachhaltiger Bewirtschaftung - KliWaBe“ suchen wir **ab 1. Januar 2022 in Berlin** einen Projektmitarbeiter (m/w/d). Die Stelle ist **Vollzeit** (40 Stunden pro Woche) und befristet bis zum 31.08.2023 zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Projekt „KliWaBe“:

Ziel des Verbundvorhabens „KliWaBe“ ist es, die Klimaschutzleistung multifunktionaler Waldbewirtschaftung sowie nachhaltiger Holznutzung für die Gesellschaft darzustellen.

Ihre Aufgabe ist es zukünftige Kommunikationsmaßnahmen des Projektes kreativ zu erarbeiten, sie inhaltlich vorzubereiten, zu koordinieren und umzusetzen. Dies erfordert auch die enge Zusammenarbeit mit Akteuren der Branche und externen Dienstleistern. Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit und gesellschaftlichen Multiplikatoren findet online und offline statt. Sie verantworten außerdem die Erarbeitung von zielgruppenspezifischen Inhalten für den Auftritt in den Sozialen Medien und für drei thematische Blogs, sowie die Ausrichtung von Diskussionsveranstaltungen und die Organisation sowie Präsentation auf Veranstaltungen.

In der Projektverwaltung verantworten Sie die Kommunikation mit dem Projektmittelgeber einschließlich der Ergebnissicherung und Dokumentation, sowie das Berichts-, Abrechnungs- und Nachweisungswesen der Arbeitspakete des DFWR und der Kommunikation mit dem Projektpartner.

Für die Koordination des Verbundvorhabens ist der DFWR federführend verantwortlich. Das Projekt wird in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) durchgeführt und durch den Waldklimafonds unter gemeinsamer Federführung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und des Bundesministeriums für Umwelt (BMU) gefördert. Die Projektträgerschaft obliegt der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten ein attraktives Tätigkeitsfeld und Arbeitsklima in zentraler Lage Berlins. Wir ermöglichen Ihnen eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten, dynamischen Team und die Chance zur Netzwerkbildung auf Bundesebene.

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund, E 13).

Unsere Erwartungen an Sie:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc./Diplom Uni) der Forstwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, bzw. Kommunikationswissenschaften mit Kenntnissen zu den Klimaschutzbeiträgen bewirtschafteter Wälder
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und im Umgang mit Social Media
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Bearbeitung wissenschaftlicher Projekte
- Fachliche Kenntnisse zu den Themen klimaplastischer Wald, Waldbewirtschaftung, Holzverwendung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, ausgeprägter Gestaltungs- und Leistungswille
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen und stilsicheres Formulieren
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen innerhalb von Deutschland
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Bewerbung:

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte als PDF-Datei (max. 5 MB) **bis spätestens 14. November 2021** unter dem Stichwort „KliWaBe“ an schmitt@dfwr.de.

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Remler unter der Telefonnummer 030/31904-573 gerne zur Verfügung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mitarbeiter/-in (m/ w/ d) im Garten-Landschaftsbau u. Grünpflege ab sofort gesucht!

Als mittelständischer Garten- und Landschaftsbaubetrieb gestaltet, baut und pflegt die ST GrünBau GmbH (vertreten in Leipzig, Halle, Erfurt, Dresden, Berlin, Dahlen) Neu- und Bestandsanlagen im Außenbereich, hauptsächlich für öffentliche Auftraggeber.

Dafür suchen wir ab sofort flexible und motivierte Mitarbeiter für unsere Projekte in Berlin!

Zu den Tätigkeiten/ Aufgaben gehören:

- Baufeldfreimachung (Rodungen u. Fällungen)
- Pflanzungen
- Pflege u. Instandsetzung von Grünflächen
- Mahdarbeiten maschinell u. Kommunalarbeit
- Artenschutz in Zusammenarbeit mit unseren Biologen, Bau von Eidechsenzäunen
- Kenntnisse im Hecken- u. Baumschnitt

Was wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitszeit 40 h-Woche; Montag - Freitag
- überdurchschnittliche Entlohnung, in Abhängigkeit der Qualifikationen
- 30 Tage Urlaub
- Work-Life-Balance
- freundliches, familiäres Betriebsklima
- Möglichkeiten auch ohne eigenen PKW zu den entsprechenden Einsatzorten zu gelangen
- Qualifizierung unserer Mitarbeiter durch entsprechende Weiterbildungen

Was wir erwarten:

- Berufserfahrung im genannten Bereich vorteilhaft
 - Führerschein u. PKW (mit Anhänger wünschenswert)
 - wenn möglich Kettensägeschein
 - sicherer Umgang mit Freischneider, Holzhacker
 - Pflanzenkenntnisse vom Vorteil
 - Berufserfahrung wünschenswert
 - Flexibilität
 - Belastbarkeit
 - Engagement
 - Freude am Arbeiten im Freien
-

Haben Sie Interesse, unser Unternehmen tatkräftig zu unterstützen?

Dann senden Sie eine Bewerbung mit Lebenslauf u. Zeugnissen an:

ST GrünBau GmbH
Mandy Junge
Bitterfelder Str. 17
04159 Leipzig

oder gerne per Mail an: m.junge@gruen-bau.eu

Für Fragen können Sie uns telefonisch unter 0341 – 910 238 32 erreichen!



Facharbeiter im Bereich Vegetationspflege der Bahnanlagen (w/m/d)

Fachkraft



Job-Nr.: 111987 <https://karriere.deutschebahn.com/interner-stellenmarkt/job/130193>

 DB Netz
AG

 Köln

 Verkehrsinfrastruktur

 Vollzeit (Dauer:
Unbefristet)

Zum 01.01.2022 suchen wir Dich als Facharbeiter im Bereich Vegetationspflege der Bahnanlagen für die DB Netz AG am Standort Köln.

Deine Aufgaben:

- › Du übernimmst die Vegetationspflege und sorgst damit für zusätzliche Sicherheit entlang unseres Schienennetzes
- › Festgelegte Bäume bringst Du sicher zu Fall und beseitigst festgestellte Qualitätsmängel eigenverantwortlich
- › Das Beräumen von Schnittgut und Entsorgen von sonstigen Abfällen zählt ebenso zu Deinem Aufgabenbereich
- › Mit Deinem geschulten Auge erkennst Du Gefahrenpotenziale in der Vegetation auf den ersten Blick
- › Deine Arbeit beginnt und endet an Deinem zentralen Stützpunkt, alle nötigen Materialien, moderne Geräte wie z.B. Motorkettensäge und Freischneider sowie Fahrzeuge werden Dir gestellt
- › Du arbeitest überwiegend im Freien
- › Auch Deine hochwertige Arbeitsbekleidung wird bereitgestellt und gereinigt

Dein Profil:

- › Du hast eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Forstwirtschaft bzw. im Garten- und Landschaftsbau oder langjährige Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- › Im Idealfall hast Du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Seilklettertechnik (Stufe B) mit mehrjähriger Berufserfahrung
- › Bediener Motorkettensäge/Kettensägeschein sowie umfangreiche Erfahrung mit verschiedenen Fälltechniken
- › Du magst körperlich-beanspruchende Arbeiten, bist kommunikativ und arbeitest gerne im Team
- › Du bringst ein hohes Maß an Gewissenhaftigkeit, Selbständigkeit, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit mit
- › Bereitschaft zum Erwerb ggf. noch notwendiger Zusatzqualifikationen
- › Einen Führerschein Klasse B bringst Du mit

Führungskraft: **Alexander Menk** (alexander.menk@deutschebahn.com) |

Tarifvertrag (Entgeltgruppe): **FGr 1 (Anlagen- u Fahrzginst) (109 (FGr 1 (Anlagen- u Fahrzginst) (109)))** | Amtsgleiche Bewertung: **Keine** |

Amtsgleiche beamtenrechtliche Bewertung bis: |

Bewirb Dich jetzt bis zum 18.11.2021, bevorzugt online über den DB Stellenmarkt.

Deutsche Bahn AG - Personalgewinnung - Europaplatz 1 - 10557 Berlin

Ansprechpartner Fachabteilung: Alexander Menk Tel.: 0221 141 60251

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe Schwerbehinderter und Gleichgestellter sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb des DB Konzerns fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidatinnen und Kandidaten die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges und der Aus- und Weiterbildung zu bieten. Wir fördern bewusst die Vielfalt

und das Miteinander in unseren Teams.

Stellenausschreibung

Im Landesbetrieb Forst Brandenburg, Abteilung Landeswaldbewirtschaftung, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine Beschäftigungsposition in der **Landeswaldoberförsterei Reiersdorf** sowie in der **Landeswaldoberförsterei Chorin** als

**Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Baumschule (w/m/d) oder
Forstwirtin / Forstwirt mit dem Arbeitsschwerpunkt in Forstbaumschulen (w/m/d)**

dauerhaft zu besetzen.

Kenn-Nr.: 1. LFB-204-5490-2021-E5 (Landeswaldoberförsterei Reiersdorf)
2. LFB-205-5490-2021-E5 (Landeswaldoberförsterei Chorin)

Beabsichtigt ist jeweils eine unbefristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Die Arbeitsleistung soll am Standort der Forstbaumschule Lübbesse in 17268 Templin, Zur Buchheide 90 (1 Beschäftigungsposition) und der Forstbaumschule Stadtsee in 16225 Eberswalde, Angermünder Chaussee 10 (1 Beschäftigungsposition) erfolgen.

Aufgaben:

- Produktionsflächen anlegen
- Jungpflanzen heranziehen und Gehölze vermehren
- Gehölze mithilfe unterschiedlicher Kulturverfahren und Anbausysteme ziehen
- Gehölze ernten/roden, lagern, aufbereiten und versenden
- Gehölze vermarkten
- Sonstige Forstbetriebsarbeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Baumschulgärtnerin/Baumschulgärtner oder Forstwirtin/Forstwirt mit einschlägiger Berufserfahrungen im Bereich Forstbaumschulen
- Besondere handwerkliche oder technische Fertigkeiten
- Nachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz gem. § 1 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung; Verpflichtung zur regelmäßigen Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklassen B, BE bzw. die Bereitschaft des Erwerbs
- Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung Forst zum TV-L-Forst bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.12.2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Baumschule oder Forstwirtin / Forstwirt mit dem Arbeitsschwerpunkt in Forstbaumschulen**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Leiter der Forstbaumschule Lübbesee Templin, Herr Frithjof Mann (☎ +49 3987 40423) sowie der Leiter der Forstbaumschule Stadtsee Eberswalde, Herr Zühlke (☎ +49 3334 22239) und bei personalfachlichen Fragen Frau Dagmar Fuchs (☎ +49 3987 2075 20) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Stellenausschreibung

Im Landesbetrieb Forst Brandenburg, Abteilung Landeswaldbewirtschaftung, **Landeswaldoberförsterei Reiersdorf** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** Beschäftigungsposition als

**Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Baumschule (w/m/d) oder
Forstwirtin / Forstwirt mit dem Arbeitsschwerpunkt in Forstbaumschulen (w/m/d)**

dauerhaft zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-204-5490-2021-E6

Beabsichtigt ist eine unbefristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Die Arbeitsleistung soll am Standort der Forstbaumschule Lübbesse in 17268 Templin, Zur Buchheide erfolgen.

Aufgaben:

- Bedienen baumschulspezifischer Technik (Standardschlepper mit Baumschulaausrüstung und Anbaugeräten)
- Durchführen von Wartungs- und kleineren Reparaturarbeiten; Mitarbeit bei größeren Reparaturarbeiten
- Führen von Maschinendokumenten und Erfassen von Einsatzdaten
- Produktionsflächen anlegen, Jungpflanzen heranziehen und Gehölze vermehren
- Gehölze mithilfe unterschiedlicher Kulturverfahren und Anbausysteme ziehen
- Gehölze ernten/roden, lagern, aufbereiten und versenden
- Gehölze vermarkten
- Sonstige Forstbetriebsarbeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Baumschulgärtnerin/Baumschulgärtner oder Forstwirtin/Forstwirt mit einschlägiger Berufserfahrungen im Bereich Forstbaumschulen
- mehrjährige praktische Erfahrungen als Traktorist/in oder gleichwertige Kenntnisse bzw. Fähigkeiten sind von Vorteil
- Besondere handwerkliche oder technische Fertigkeiten
- Nachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz gem. § 1 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung; Verpflichtung zur regelmäßigen Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklassen B, BE und L
- Führerscheinklasse C1E wünschenswert bzw. die Bereitschaft des Erwerbs
- Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung Forst zum TV-L-Forst bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.12.2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Baumschule oder Forstwirtin / Forstwirt mit dem Arbeitsschwerpunkt in Forstbaumschulen**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Leiter der Forstbaumschule Lübbesee Templin, Herr Frithjof Mann (☎ +49 3987 40423) und bei personalfachlichen Fragen Frau Dagmar Fuchs (☎ +49 3987 2075 20) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Stellenausschreibung

In der **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Direktion Dortmund -**
ist beim Bundesforstbetrieb Rhein-Weser für das **Einsatzgebiet Niederrhein (von Einsatzstelle Nettetal nach Emmerich, Aachen, Leuth, etc.)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgender Arbeitsplatz unbefristet zu besetzen:

Tarifbeschäftigter (w/m/d) in der Waldarbeitergruppe Niederrhein (Kennziffer 8.2)
– E 5 TV-Wald-Bund

Aufgaben:

- Standardtätigkeiten im Bereich der Bestandsbegründung, Bestandspflege, Holzernte, im Jagdbetrieb und sonstigen Betriebsarbeiten wie z. B.
 - Waldverjüngung und -pflege, Waldbau
 - Waldschutz / Natur- und Landschaftsschutz, Biotoppflege
 - Holzernte
 - Allgemeine Betriebsarbeiten sowie Jagdbetrieb
- Verkehrssicherungsarbeiten, Begutachtung von Bäumen zur Verkehrssicherheit
- Wahrnehmung von Tätigkeiten im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege
- Maschinenführer, Fahrer (w/m/d) von landwirtschaftlichen Schleppern u. ä.
- Bewirtschaftung von Liegenschaften des Nationalen Naturerbes und diverser Kunden
- Unterstützung bei Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt (w/m/d)
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im forstwirtschaftlichen Betriebsdienst wünschenswert
- Kenntnisse zu Zertifizierungssystemen PEFC sowie im Umgang mit Kartenmaterial wünschenswert
- Arbeitsmedizinische Eignung für „Arbeiten mit Absturzgefahr / Höhenarbeit“
- Grundlegendes technisches Verständnis
- Hohe Konzentrationsfähigkeit und sehr hohe Selbstständigkeit mit sicherer situationsbedingter Entscheidungsfindung
- Bereitschaft zum überörtlichen Einsatz im gesamten Einsatzgebiet
- Eigenständige und genaue Führung von z.B. Wartungs-, Stunden- und Tätigkeitsnachweisen
- Fahrerlaubnis der Klassen B und die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen

- Fahrerlaubnis der Klasse BE (Anhänger) bzw. die Bereitschaft, diese innerhalb eines Jahres zu erwerben
- Bereitschaft zur Teilnahme an ggf. mehrtägigen Schulungen und Dienstreisen

Die Bundesanstalt unterstützt neue Beschäftigte bei der Suche nach angemessenem und bezahlbarem Wohnraum in Dienstortnähe durch Wohnungsangebote im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes.

Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem BGleG, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX vorrangig berücksichtigt. Daher sind Bewerbungen dieser Personengruppen besonders erwünscht.

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitarbeit geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Einstellung erfolgt unbefristet unter Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TV-Wald-Bund.

Als Ansprechpartner stehen aus fachlicher Sicht Herr Rost (Tel.: 0251/6749-0) und aus personalrechtlicher Sicht Frau Richter (Tel.: 0251/98168-155) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, die eine lückenlose Darstellung des Werdegangs belegen (z. B. Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse), richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail in einem pdf-Dokument (max. 15 MB) bis zum **14.12.2021** unter Angabe der **Kennziffer 8.2** an:

Bewerbung-Dortmund@bundesimmobilien.de

Postalische Bewerbungen richten Sie bitte an die:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Direktion Dortmund
Hauptstelle Organisation Personal
Hohenzollernring 48
48145 Münster



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF